



MEDIZIN

Geschichte • Ethik •
Management • Recht

LIT

Inhaltsverzeichnis: siehe Rückseite

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter
www.lit-verlag.de/kataloge/

Beachten Sie auch unsere weiteren Kataloge, die wir Ihnen gerne zusenden:

Ein Überblick unter www.lit-verlag.de/kataloge/

Einmal jährlich erscheint **Wissenschaft Aktuell**, das Sie über die Neuerscheinungen der letzten zwölf Monate informiert.

Internet

Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage www.lit-verlag.de.

In unserem **Webshop** können Sie jeden Titel versandkostenfrei bestellen. Ebenso erhalten Sie hier die meisten Titel als **E-Book**. Alle E-Books kosten 5 Euro weniger als die Printausgabe.

Ansprechpartner:

Martin W. Richter
(Lektorat, Münster)
richter@lit-verlag.de
Tel.
+49 (0) 251 / 620320

Dr. Michael J. Rainer
(Lektorat, Münster)
rainer@lit-verlag.de
Tel.
+49 (0) 251 / 620320

Dr. Wilhelm Hopf
(Verleger)
hopf@lit-verlag.de
Tel.
+49 (0) 251 / 620320

Veit Hopf
(Lektorat, Berlin)
berlin@lit-verlag.de
Tel.
+49 (0) 30 / 28040880

Timna Holzer, MA
(Lektorat, Wien)
wien@lit-verlag.at
Tel.
+43 (0) 1 / 4095661

2022/2023

LIT VERLAG Münster – Berlin

D-48159 Münster Fresnostr. 2 Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0
Fax +49 (0) 2 51 / 922 6099 E-Mail: lit@lit-verlag.de

D-10117 Berlin Schumannstr. 7c Tel. +49 (0)30 280 40 880
Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

A-1090 Wien Garnisonsgasse 1 / Mezzanin (Ecke Universitätsstraße) Tel. +43 (0) 1-409 56 61
Fax +43 (0) 1-409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at

CH-8001 Zürich Flössergasse 10 Tel. +41 (0) 76 632 8435
E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag, Fresnostr. 2, D-48159 Münster
Tel.+49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 6099, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

United Kingdom: Global Book Marketing Ltd, 50 Freshwater Rd, London, RM8 1RX
Phone/Fax +44 (0)20 85 33 58 00 99, E-Mail: globalbook@btconnect.com

North America: International Specialized Book Services, 920 NE 58th Ave. Suite 300, Portland, OR 97213, USA
Phone +1 (800) 944 6190 / +1 (503) 287 3093, Fax +1 (503) 280 8832, E-Mail: orders@isbs.com

GESCHICHTE UND THEORIE DER MEDIZIN

Historia Hospitalium

Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für
Krankenhausgeschichte

hrsg. von Prof. Dr. Gunnar Stollberg (Universität
Bielefeld), Prof. Dr. Christina Vanja (Universität
Kassel) und Prof. Dr. Ernst Kraas (DRK-Kliniken
Westend/Berlin)

Florian Bruns; Fritz Dross;
Christina Vanja (Hrsg.)

Spiegel der Zeit

Leben in sozialen Einrichtungen von der Reform-
ation bis zur Moderne

Der Band enthält im Themenschwerpunkt Beiträge des
Internationalen Symposiums „Spiegel der Zeit. Leben in
sozialen Einrichtungen von der Reformation bis zur
Moderne“, das 2017 zur Verabschiedung von Prof.
Dr. Christina Vanja in Kassel stattfand. Ein Tagungs-
bericht stellt die Sektion „The ‘Healthy’ Hospital in
Early Modern Austria and Germany“ (Belfast 2018)
vor. Der Gesellschaftsteil umfasst ausgewählte Vorträge
des Symposiums „Gesundheitsversorgung und Kranken-
häuser in Industrieregionen“ (Kattowice 2017) und
berichtet außerdem über die Tagung zum 50. Jubiläum
des Berliner Klinikums Steglitz, 1968 – 2018, in Berlin
(2018). Zum Schluss folgen Forschungsberichte und
Rezensionen zur Hospital- und Krankenhausgeschich-
te.

Bd. 31, 2020, 632 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14564-2

Karen Nolte; Christina Vanja; Florian Bruns;
Fritz Dross (Hrsg.)

Geschichte der Pflege im Krankenhaus

Der Band enthält im Themenschwerpunkt Beiträge zur
Geschichte der Pflege in Hospitälern und Krankenhäu-
sern. Ein Tagungsbericht stellt die Sektion „Hospital
Inmates in the Early Modern Society – Winners or Los-
ers?“ der European Social Science History Conference
in Valencia 2016 vor. Der Gesellschaftsteil umfasst Be-
richte und Vorträge einer Studienreise nach Salzburg
(2015) mit Beiträgen zum Thema „Hospitaltypen und
Krankenhäuser im Alpenraum in der Neuzeit“ sowie
die Dokumentation des Symposiums in Magdeburg
(2016) „Neue Medizin in alten Mauern? Krankenhaus
und Denkmalpflege“. Im abschließenden Teil stellen
sich die Träger des Förderpreises der Gesellschaft mit
ihren wissenschaftlichen Studien vor. Zum Schluss
folgen Rezensionen aktueller Bücher mit Bezug zur
Krankenhausgeschichte.

Bd. 30, 2017, 548 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-13791-3

Gunnar Stollberg (†); Christina Vanja;
Florian Bruns; Fritz Dross (Hrsg.)

Patientengeschichte in Hospital, Heilstätte und Krankenhaus

Bd. 29, 2016, 616 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13174-4

Hamburger Studien zur Geschichte der Medizin

hrsg. von Kai Sammet und Ursula Weisser
(Universität Hamburg)

Rebecca Schwoch; Kai Sammet (Hrsg.)

Forschen – Vermitteln – Bewahren

Das Institut für Geschichte und Ethik der Medi-
zin und das Medizinhistorische Museum Ham-
burg

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des *Instituts für Ge-
schichte und Ethik der Medizin* sowie des *Medizinhisto-
rischen Museums Hamburg*, beide *Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf*, zeigen mit ihren Beiträgen das
breite Forschungs- und Lehrspektrum dieser Einrich-
tungen. Zeitlich reichen die insgesamt 16 Aufsätze vom
9. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Thematisch sind
Beiträge zur Geschichte der Medizin, zur Museolo-
gie, zur Ethik in der Medizin und zur Klinischen Ethik
vertreten.

Bd. 7, 2019, 344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14337-2

Medizin und Nationalsozialismus

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dominik Groß
(RWTH Aachen), Dr. Mathias Schmidt (RWTH
Aachen), Prof. Dr. Heiner Fangerau (Universität
Düsseldorf)

Enno Schwanke

Das Leben des „doppelten Genossen“ Erwin Reichenbach (1897 – 1973)

Professionspolitische Kontinuitäten in der uni-
versitären Zahnmedizin vom Nationalsozialismus
zur DDR

Erwin Reichenbach wurde sowohl im Nationalsozialis-
mus als auch in der DDR als einer der führenden und
wichtigsten Zahnmediziner seiner Zeit gewertet. Diese
Bewertung ist bis heute tradiert, sodass er Namenspa-
tron für einen Preis und ein Weiterbildungsinstitut in
Sachsen-Anhalt ist. Die Arbeit widmet sich der Frage,
welche Vorteile und Ermöglichungsräume für einen
universitären Zahnmediziner im Nationalsozialismus
bestanden und inwiefern die Mitwirkung im national-
sozialistischen Wissenschaftsbetrieb einen entschei-
denden Einfluss auf die universitäre Karriere über die
Transitionsphase 1945 hinaus hatte.

Bd. 7, 2018, 94 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14218-4

Dominik Groß; Jens Westemeier;
Mathias Schmidt; Thorsten Halling;
Matthias Krischel (Hrsg.)

Zahnärzte und Zahnheilkunde im „Dritten Reich“

Eine Bestandsaufnahme

Der vorliegende Band entstand im Rahmen des For-
schungsprojekts „Geschichte der Zahnärzteschaft im
Nationalsozialismus“ - des ersten mit *externen* Förder-
geldern ausgestatteten Vorhabens zu diesem Themen-
feld.

Im Fokus des Bandes stehen insgesamt 15 Beiträge, die einerseits quellenkundliche und hermeneutische Fragen adressieren und andererseits neue Forschungsergebnisse zu einzelnen Unterthemen präsentieren. Die Beiträge behandeln die Situation der Zahnärzte und Dentisten im 1933, zur Rolle der Zahnärzte in der SS, zu Fehlentwicklungen der Zahnheilkunde im NS-System, zu Zahnärzten, die dem NS-System zum Opfer fielen sowie zur Frage der Kontinuitäten bzw. Brüche zahnärztlicher Karrieren im Nachkriegsdeutschland. Bd. 6, 2018, 326 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13914-6

Mathias Schmidt; Dominik Groß;
Jens Westemeier (Hrsg.)

Die Ärzte der Nazi-Führer

Karrieren und Netzwerke

Bd. 5, 2018, 342 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-13689-3

Matthias Krischel; Mathias Schmidt;
Dominik Groß (Hrsg.)

Medizinische Fachgesellschaften im Nationalsozialismus

Bestandsaufnahme und Perspektiven

Bd. 4, 2016, 336 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13269-7

Das medizinische Berlin

Historische Beihefte der Charité-Annalen

hrsg. von Prof. Dr. Volker Hess und
Prof. Dr. Thomas Schnalke

Thomas Schnalke; Volker Hess;
Isabel Atzl (Hrsg.)

Zeitzeugen Charité

Arbeitswelten des Instituts für Pathologie
1952 – 2005

Bd. 2, 2006, 176 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-9522-X

Münchner Beiträge zur Geschichte und Ethik der Medizin

hrsg. von Prof. Dr. Juliane C. Wilmanns (†) (TU München)

Hartmut Wolff (Hrsg.)

Medizin braucht Geschichte und Ethik: Juliane C. Wilmanns zum Gedenken

Akademische Trauerfeier der Fakultät für Medizin der Technischen Universität München am 17. April 2008 mit vier ausgewählten Schlüsseltexten und Verzeichnissen der Schriften und der betreuten Dissertationen

Der frühe Tod der Münchner Medizinhistorikerin Juliane C. Wilmanns (1945 – 2008) rief bei Studierenden, Kollegen und Freunden große Betroffenheit und Trauer hervor, so daß die Fakultät für Medizin der Technischen Universität München eine stark besuchte Trauerfeier veranstaltete, die der erste Teil des Buches dokumentiert. Vier Aufsätze über die ersten Krankenhäuser, den Eid des Hippokrates, den Verlust des Mitgeföhls

in der Psychiatrie vor 1945 und den Hitlerfeind Karl Wilmanns (1873 – 1945) kennzeichnen die Wissenschaftlerin.

Bd. 3, 2011, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10883-8

Naturwissenschaft – Philosophie – Geschichte

Philosophische Studien im Grenzbereich zwischen Naturwissenschaft, Medizin und Wissenschaftsgeschichte

hrsg. von Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Hucklenbroich

Hermes Andreas Kick

Psychiatrische Pharmakotherapie in der Schule von Paris

Objektivierung und die Entdeckung des Subjekts im 19. Jahrhundert: Cannabis, Modellpsychose und Narkoanalyse im Spannungsfeld von Materialismus und Spiritualismus

Bd. 28, 2019, 96 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14445-4

Axel Karenberg; Christian Leitz (Hrsg.)

Heilkunde und Hochkultur II

„Magie und Medizin“ und ‚Der alte Mensch‘ in den antiken Zivilisationen des Mittelmeerraumes

Bd. 16, 2. Aufl. 2021, 326 S., 25,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-14723-3

Axel Karenberg; Christian Leitz (Hrsg.)

Heilkunde und Hochkultur I

Geburt, Seuche und Traumdeutung in den antiken Zivilisationen des Mittelmeerraumes

Fachwissenschaftler aus ganz verschiedenen Disziplinen beleuchten in diesem Sammelband die Medizin der alten Hochkulturen – in gut lesbarer, anschaulicher und leicht verständlicher Form. Der Bogen spannt sich vom Zweistromland und dem pharaonischen Ägypten über die griechisch-römische Antike und die jüdischen Zivilisation bis in die Neuzeit. Magisches und Medizinisches, Krankheitslehren und Seuchen, Geburt und Traumdeutung bilden die thematischen Achsen, an denen entlang die Quellen und ihre Deutungen ausgebreitet werden. Dabei finden grundlegende theoretische Konzepte der Heilkunde und alltägliche Probleme der Heilpraxis gleichermaßen Berücksichtigung. Gerade der interdisziplinäre Ansatz, die ausführlichen Darstellungen zu den Wegen der Forschung und die vertiefenden Literaturangaben vermitteln sowohl dem historisch und medizinisch Interessierten wie dem Wissenschaftler vielfältige neue Einsichten in alte und doch bis heute gültige Zusammenhänge zwischen Heilkunde und Kultur.

Das Werk richtet sich an wissenschaftliche Laien, Assyriologen, Ägyptologen, Judaisten, klassische Philologen, Medizin- und Wissenschaftshistoriker sowie klinisch und praktisch tätige Ärzte.

Bd. 14, 2. Aufl. 2020, 304 S., 25,90 €, br.,

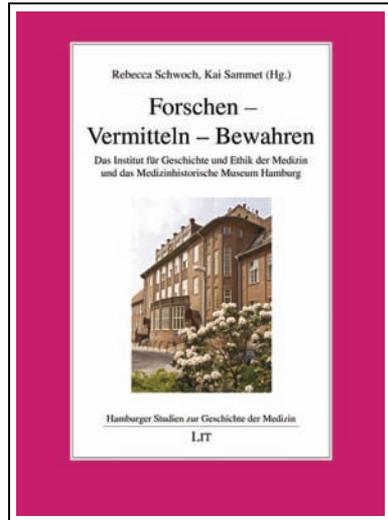
ISBN 978-3-643-14722-6



Florian Bruns; Fritz Dross;
Christina Vanja (Hrsg.)

Spiegel der Zeit

Historia Hospitalium, Bd. 31, 2020, 632 S., 49,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-14564-2



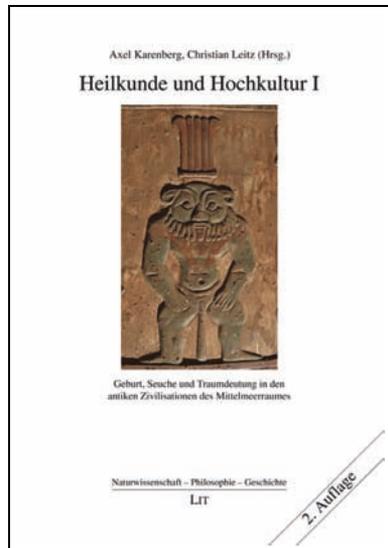
Rebecca Schwoch; Kai Sammet (Hrsg.)
Forschen – Vermitteln – Bewahren

Hamburger Studien zur Geschichte der Medizin, Bd. 7, 2019,
344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14337-2



Richard Toellner
Medizingeschichte als Aufklärungswissenschaft

Worte – Werke – Utopien. Thesen und Texte Münsterscher Gelehrter, Bd. 18, 2016, 706 S., 79,90 €, gb.,
ISBN 978-3-643-12813-3



Axel Karenberg; Christian Leitz (Hrsg.)
Heilkunde und Hochkultur I

Naturwissenschaft – Philosophie – Geschichte, Bd. 14,
2. Aufl. 2020, 304 S., 25,90 €, br., ISBN 978-3-643-14722-6

Anthropina

Aachener Beiträge zur Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
hrsg. von Prof. Dr. Dominik Groß,

Dominik Groß; Michael Rosentreter (Hrsg.)

Der Patient und sein Behandler

Die Perspektive der Medical Humanities

Bd. 5, 2011, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11040-4

Medizin

Wolf Klinz NEU

Prostatakrebs ist kein Todesurteil

Erfahrungen mit der Protonentherapie in Loma Linda

„Das Buch von Wolf Rüdiger Klinz ist eine ausgezeichnete Informationsquelle für jeden, der an einem Prostatakarzinom erkrankt. Klinz gibt nützliche Hinweise, was bei einer Erkrankung zu beachten ist und welche Fragen dem behandelnden Facharzt im Diagnoseprozess und bei der Auswahl der Behandlungsmethode zu stellen sind.“

Prof. Dr. med. habil. Arnd Hallmeyer, Berlin und Bradenton/ Florida

Bd. 27, 2022, 136 S., 19,90 €, gb., ISBN 978-3-643-25067-4

Andreas Dieckmann; Corinna Mäder-Linke (Hrsg.)

Kontinuität und Wandel psychodynamischer Suchttherapie

Orientierung und Diskurs

Sucht polarisiert – auch die Psychotherapie. Das Buch ist ein Update des State of the Art psychodynamischer Suchttherapie. Nach einem weiterhin aktuellen Beitrag aus den 1980er Jahren zur Theorie und therapeutischen Haltung folgen Artikel aus sozialpsychologischer, klinisch-therapeutischer, weltanschaulicher und kulturkritischer Sicht, ein ernüchternder Therapiereport eines Betroffenen, ein Support zur Anwendung der OPD und zum Transfer der Therapieergebnisse in die sozialmedizinische Leistungsbeurteilung. Weiterbildung und Selbstverständnis von Suchttherapeuten, die Bedeutung der sozialen Arbeit, die Rolle der Selbsthilfe und der Beziehungsgestaltung in der Therapie werden ebenso erörtert wie die Frage der Einbettung der „Sucht“ in politisch-ökonomische Kontexte.

Bd. 26, 2021, 430 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14696-0

Jakob Schneider

Doctors Disciplined

Socio-Economic Effects of Insurance Guidelines on General Practitioners in Austria

“Doctors Disciplined” examines how Austrian office-based public general practitioners (GPs) are affected by the administrative governance of Austria’s public health insurance.

The introduction of electronic medical records (EMRs) has resulted in unprecedented changes for GPs’ interactions with the insurance, patients, and peers. This book

draws on concepts of disciplinary power and McDonaldization to shows that working with EMRs creates unique capacities for monitoring GPs’ daily activities. These capacities affect the traditional freelance character of the profession immensely.

vol. 25, 2020, 272 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91196-4

Ralf Bickeböller

Wissenschaftliches Lesen und Schreiben in der Medizin

Eine Ermunterung, sich die Mühen einer Doktorarbeit anzutun nebst kleiner Theorie der Humanmedizin

Der *Dr. med.* ist vielen Ärzt*innen krönender Abschluss des Medizinstudiums. Bis dahin sind einige Hürden zu überwinden. Zuerst die Entscheidung für die medizinische Promotion überhaupt. Dann die Themen- und die Betreuer*innenwahl, die unbekannt Welt des Wissenschaftsbetriebes, die Fragen der Guten wissenschaftlichen Praxis, Literatúrauswahl, Zeiteinteilung, Kreativität, Statistik, der Horror vor dem leeren Blatt Papier, die Disputation, die Veröffentlichung ... Ein umfassendes Plädoyer für die medizinische Doktorarbeit und eine „philosophische“ Anleitung zu ihrem Gelingen .

Bd. 24, 2020, 296 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14559-8

Günter Petersen

Die Haut und ihre Krankheiten in Wissenschaft, Kultur und Geschichte

Bd. 23, 2019, 186 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14321-1

Alexandra Groß; Ramona Pech; Ivan Vlassenko (Hrsg.)

HIV/AIDS

Interdisziplinäre Perspektiven

Bd. 22, 2019, 190 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14210-8

Günter Flemmich; Angelika Hais; Tom Schmid (Hrsg.)

Gesundheitsberufe im Wandel

Festschrift für Brigitte Adler

Bd. 21, 2018, 379 S., 34,80 €, br., ISBN 978-3-643-50851-5

Anneli Newill

Elias Metschnikoff und der Tuberkelbazillus

Grundlagen der Immunologie und Klinik der Tuberkulose

Bd. 20, 2016, 298 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13434-9

Knut Kleesiek

Das synoviale System – Analytik und Pathobiochemie

Bd. 19, 2016, 184 S., 55,90 €, br., ISBN 978-3-643-13179-9

Susanne Lambrecht

Die sich wandelnden Bilder von Krebs

Systemtheoretisch orientierte Beschreibung einer Ärztin

Bd. 18, 2015, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13057-0

Lilly Damm; Ulrike Leiss; Wolfgang Habeler; Ulrike Habeler (Hrsg.)

Ärztliche Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen

Bd. 17, 2014, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50636-8

Abdul Nasser Al-Masri; Gerhard Franz Walter
Einblick in die traditionelle islamische Medizin

Muslims sind heute ein Bestandteil der europäischen Gesellschaft, so werden für alle im Gesundheitswesen Tätigen das Verständnis für islamische Grundlagen des Heilens und Vorstellungen zur Schöpfung, Seele und Tod in Koran und Sunna wichtig. Die daraus entstandene Propheten-Medizin beschreibt Heilmittel, Heilmethoden, Hygiene und Prävention sowie Bittgebete. Eine kurze historische Reise in die Medizingeschichte zeigt die weitere Entwicklung der islamischen Medizin und ihren Einfluss auf Europa. Empfehlungen zur Seelsorge und Pflege muslimischer Patienten und Antworten zur islamischen Auseinandersetzung mit ethischen Fragen der modernen Medizin werden gegeben.

Bd. 15, 2. Aufl. 2020, 346 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14721-9

Christoff Zalpour; Malika Damian; Carolina Lares-Jaffé (Eds.)

MusicPhysio

Ist International Conference on Physiotherapy/Occupational Therapy and Musicians Health vol. 14, 2017, 284 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90293-1

Medizingeschichte

Thomas Wefelmeyer

Antonio Maria Salvatori

Ein Beitrag zur Geschichte der Suchtmedizin Antonio Maria Salvatori hat das erste Krankheitskonzept der Sucht ausgearbeitet.

Seine Vorträge, die *Commentatio Pathologica* und die *Commentatio Therapeutica de Ebriositate continua remittente et intermittente* (1817/1818), sind in Moskau folgenlos verklungen. Sein Beitrag zur Suchtmedizin, kaum einmal gewürdigt, ist völlig in Vergessenheit geraten. Sein abenteuerliches Leben, das ihn aus Italien nach Konstantinopel und Teheran, nach Moskau, Perm und Sankt-Petersburg führte, hat so gut wie nie Interesse gefunden.

Bd. 7, 2020, 384 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14143-9

Dietrich von Engelhardt;

Hermes Andreas Kick (Hrsg.)

Lebenslinien – Lebensziele – Lebenskunst

Festschrift zum 75. Geburtstag von Wolfram Schmitt

Bd. 6, 2014, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12167-7

* * *

Hans-Martin Sass

Health and Happiness of Political Bodies

Environment, Business, Bio-Politics

In 1926, the German pastor Fritz Jahr coined the term 'Bioethik' and defined a 'Bio-Ethical Imperative: Respect every living being as an end in itself and treat it as such'. Bioethics since then has grown from medical ethics and social and political strategies to multidisciplinary and integrated disciplines of research and consulting. In 2020, reflecting the integrated ecosystems and interactive networks in biology, society, business, technology and communication, I submit a wider integrated 'Bio-Cultural Imperative: Support direct human inter-action and common-sense as an end in itself and use hardware and software tools only in stabilizing healthy and happy cultures in the bodies of ecologies, corporations and politics'.

In 1969 a human walked on the moon, in 1989 the Berlin Wall fell down, in 2001 the World Trade Center in New York fell down, in 2020 a global Corona pandemic fell down on people and communities. Biological, political and corporate bodies change, and we change with them and in them: 'tempora mutantur et nos mutamur in illis'.

(Hans Martin Sass, preface)

LIT aktuell, 2020, 88 pp., 24,90 €, pb.,

ISBN 978-3-643-91305-0

Sai-Lila Rees

Gesundheitsbezogene Erträge von Weiterbildung im Alter

Analysen zum Zusammenhang von Weiterbildung und Gesundheit im Alter auf Grundlage von Quer- und Längsschnittdaten

Bereits seit Anfang der 2000er lassen sich empirische Belege dafür finden, dass die Teilnahme an Weiterbildungen gesundheitsförderliche Effekte mit sich bringt. Die Frage, wie sich ein solcher Zusammenhang erklären lässt und ob sich ein solcher Zusammenhang auch bei älteren Personen zeigt, bleibt aber größtenteils unbeantwortet. Vor diesem Hintergrund untersucht die vorliegende Dissertation auf Grundlage von Quer- und Längsschnittdaten den Zusammenhang von Weiterbildung und Gesundheit im Alter näher und liefert schließlich verschiedene Erklärungsansätze.

Lernen und Bildungsangebote in der zweiten Lebenshälfte, 2020, 450 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14503-1

Ekkehard Grundmann

Gerhard Domagk – der erste Sieger über die Infektionskrankheiten

Worte – Werke – Utopien. Thesen und Texte Münsterscher Gelehrter, 2. Aufl. 2018, 206 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14046-3

Richard Toellner

Medizingeschichte als Aufklärungswissenschaft

Beiträge und Reden zur Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin vom 16. – 21. Jahrhundert

Worte – Werke – Utopien. Thesen und Texte Münsterscher Gelehrter, 2016, 706 S., 79,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12813-3

BIOETHIK / MEDIZINETHIK

Medizin-Ethik / Medical Ethics

Schriftenreihe des Arbeitskreises Medizinischer
Ethik-Kommissionen in Deutschland

hrsg. von Georg Schmidt
in Verbindung mit

Dirk Lanzerath und Sebastian Graf von Kielmansegg

Dirk Lanzerath; Sebastian Graf von
Kielmansegg; Joerg Hasford (Eds.)

The Development of Medical Devices

Ethical, Legal and Methodological Impacts of the
EU Medical Device Regulation

Medical devices include objects, substances and software that are used for therapeutic or diagnostic purposes for humans. However, the main intended effect, in contrast to medicinal products, is not primarily pharmacological, metabolic or immunological, but usually physical or physicochemical. The innovation cycles for many modern implantable medical devices are estimated to be about 18 months, for software even shorter. It is obvious that the evaluation of the performance, the effectiveness, the benefits and risks of a medical device is very different compared to medicinal products. The recent EU-Regulation on medical devices asks for very requirements regarding the systematic evaluation of medical devices in humans and the procedures for granting the CE mark. The recent volume of the series MEDICAL ETHICS addresses the ethical, legal, methodological, and practical challenges arising from the Regulation regarding the development and use of medical devices.

Bd. 30, 2020, 168 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-91260-2

Dirk Lanzerath; Marcella Rietschel (eds.)

Ethics of Research Involving Minors

A European Perspective

Research involving minors is an area of controversy within medical ethics and medical law. Minors represent a vulnerable group, for whom particular protective measures are required and who should be excluded from research that does not offer the prospect of direct benefit.

This volume considers the ethical challenges of research with minors for the researchers, but also for the involved research ethics committees. In particular, it reflects how minors can be more involved in the decision-making-processes and reports about the experiences in conducting the European multicentric research project IMAGEMEND.

vol. 29, 2018, 132 pp., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90975-6

Dirk Lanzerath (Hrsg.), in Verbindung mit
dem Vorstand des AK der medizinischen
Ethikkommissionen

Forschungsethik und klinische Forschung

Zur Debatte um die EU-Verordnung zu klinischen Studien

Bd. 28, 2016, 178 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13081-5

Ethik in der Praxis/Practical Ethics

Studien/Studies

hrsg. von İlhan İlkilic (Universität Istanbul), Arnd T.
May (Erfurt), Amir Muzur (Universität Rijeka),
Hans-Martin Sass (Universität
Bochum/Georgetown University Washington), Martin
Woesler (Universität Witten/Herdecke)

Michael Tschoetschel 

Kritik der biomedizinischen Prinzipienethik nach Tom L. Beauchamp und James F. Childress

Das von T. Beauchamp und J. Childress entwickelte, auf vier Prinzipien beruhende Modell der biomedizinischen Ethik ist der am meisten beachtete Ansatz zur Lösung biomedizinischer moralischer Konflikte. Die im Rahmen der Kritik vorgetragenen Argumente aus philosophischer Sicht werden in diesem Buch katalogisiert und vorgestellt. Die Argumente lassen sich zusammenfassen als Hinweis auf das inadäquate Verweilen auf der Abstraktionsebene moralischer Urteilsbildung, die sich auf die prima facie Plausibilität der Prinzipien verlässt. Dabei bleiben die Prinzipien theoretisch unbestimmt und so einer ethischen Willkür ausgesetzt.

Bd. 50, Herbst 2022, ca. 144 S., ca. 34,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-15109-4

Michael Cheg-tek Tai

Harmonizing Bioethics

Global Way in Integrating People and Values

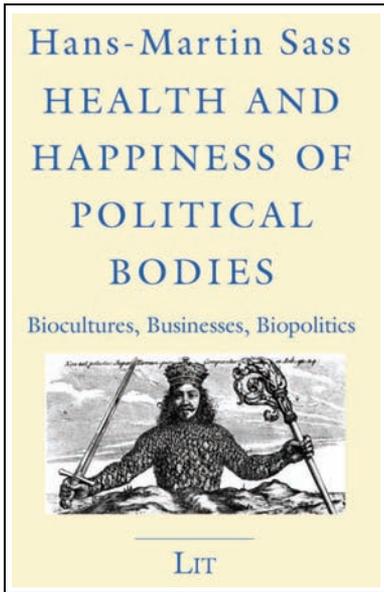
Harmonizing Bioethics is about relationships of peoples and cultures, our civilizations and living environments. Following the original concept of bioethics by Fritz Jahr, we search for harmonizing discourses in the process of industrialization and globalization. Confucius 'compassion' and Jesus 'love your neighbor' are the global backbones of our actual and future deliberations. 'Do not hurt, be compassionate, be respectful, be responsible'. Issues such as caring for the poor, euthanasia, organ transplantation and physician-lay collaboration and teamwork are discussed in transcultural evaluation. A special aspect of urban bioethics and culture discusses also the influence of artificial intelligence. Building upon these pluriperspective grounds will direct us and the world in future collaboration as a bridge in global ways in integrating peoples and values advancing to a new age for all.

vol. 49, 2020, 264 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91360-9

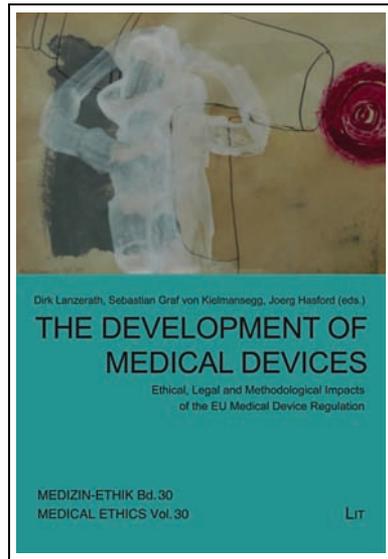
Martin Woesler; Hans-Martin Sass (Hrsg.)

Medizin und Ethik in Zeiten von Corona

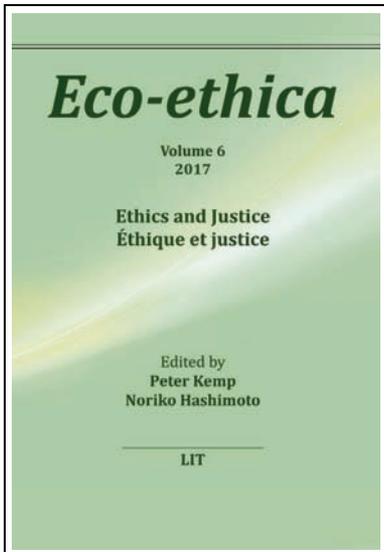
Die Corona-Pandemie tötet Menschen, gefährdet Familien, Freunde, Gemeinschaften, Unternehmen, Gesellschaften, Wirtschaften und globale Netzwerke. Es ruft die Triage wieder auf den Plan, Arbeitslosigkeit, Abstandsregelungen und Home Schooling. Die Länder antworten verschieden, schränken oft Bürger und Grundrechte ein. Familien und Freunde können sich nicht sehen, ihre Kranken nicht besuchen und die Sterbenden nicht begleiten. Diese Pestilenz ist eine kulturelle, wirtschaftliche und politische Krankheit.



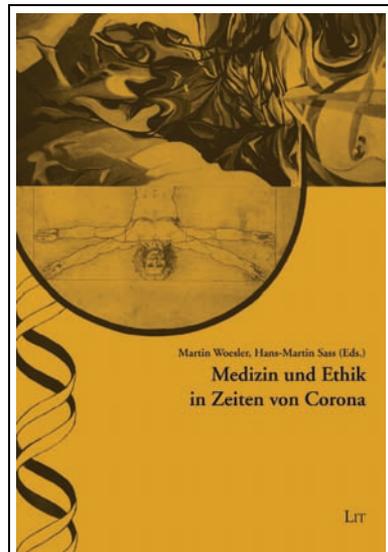
Hans-Martin Sass
Health and Happiness of Political Bodies
 LIT aktuell, vol. 15, 2020, 88 pp., 24,90 €, pb.,
 ISBN 978-3-643-91305-0



Dirk Lanzerath; Sebastian Graf von
 Kielmansegg; Joerg Hasford (Eds.)
The Development of Medical Devices
*Medizin-Ethik: Schriftenreihe des Arbeitskreises Medizinischer
 Ethik-Kommissionen in Deutschland*, Bd. 30, 2020, 168 S.,
 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-91260-2



Peter Kemp; Noriko Hashimoto (Eds.)
Ethics and Justice. Éthique et justice
Eco-Ethica, vol. 6, 2017, 284 pp., 39,90 €, pb.,
 ISBN 978-3-643-90938-1



Martin Woesler; Hans-Martin Sass (Hrsg.)
Medizin und Ethik in Zeiten von Corona
Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Studien/Studies, Bd. 48,
 2020, 208 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14768-4

16 führende Wissenschaftler in Medizin und Soziologie, Politik, Religion und Beratung bieten diverse, teils kontroverse Antworten, zusammengestellt von Martin Woessler (Changsha und Witten/Herdecke) und Hans-Martin Sass (Washington DC/Bochum).
Bd. 48, 2020, 208 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14768-4

Martin Woessler; Hans-Martin Sass (Eds.)
Medicine and Ethics in Times of Corona
vol. 47, 2020, 448 pp., 49,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91320-3

Hermes A. Kick
Border Situations – Crises – Postcritical Creativity
Karl Jaspers and Processdynamic Perspectives
vol. 46, 2020, 218 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91287-9

Sybille C. Fritsch-Oppermann (Hrsg.) NEU
Technik für das Leben?
Interkulturelle Hermeneutik und Ethik der Wissenschaft
Bd. 45, 2022, ca. 240 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14556-7

Arnd T. May; Barbara Seehase; Anna Wachter NEU
Advance Care Planning (ACP) in der Eingliederungshilfe
Grundlagen und Praxis zur gesundheitlichen Versorgungsplanung (SGB V §132 g)
Bd. 44, Herbst 2022, ca. 120 S., ca. 39,00 €, br., ISBN 978-3-643-14292-4

Iva Rinčić; Amir Muzur
Fritz Jahr and the Emergence of European Bioethics
vol. 43, 2019, 154 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91134-6

Iva Rinčić; Amir Muzur
Van Rensselaer Potter and His Place in the History of Bioethics
vol. 42, 2019, 126 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91133-9

Tatjana Grützmann
Interkulturelle Kompetenz in der klinisch-ethischen Praxis
Kultursensible Ansätze zum Umgang mit interkulturellen Situationen in der Klinischen Ethikberatung
Bd. 41, 2016, 244 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13489-9

Hans-Martin Sass
Cultures in Bioethics
vol. 40, 2016, 260 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90755-4

Simone Horstmann
Ethik der Normalität
Zur Evolution moralischer Semantik in der Moderne
Bd. 39, 2016, 268 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13146-1

Ethik in der Praxis/Practical Ethics Kontroversen/Controversies

hrsg. von İlhan İlkilic (Universität Istanbul), Arnd T. May (Erfurt), Amir Muzur (Universität Rijeka), Hans-Martin Sass (Ruhr-Universität Bochum, Georgetown University Washington DC), Martin Woessler (Universität Witten/Herdecke)

Sára Bereczki
Das Spiel (mit) der Gesellschaft und ethische Dilemmata

In Politik, Wirtschaft, Recht und Informationstechnologie
Das Sprachspiel der Spieltheorie bildet das Werkzeug für die praktische Anwendung sowie Übertragung des Spielbegriffes auf die Wirklichkeit sozialer Interaktionen. Aus dieser Übertragung resultiert sowohl das Spiel, das die Gesellschaft selbst spielt, als auch das, das mit der Gesellschaft gespielt werden kann, und dessen Nebenwirkungen sich in ethischen Dilemmata äußern, die handelnde Akteure zwangsläufig in selbstschädigende und unausweichliche Situationen führen. Das vorliegende Werk beschäftigt sich mit diesen relationalen Widerspruchssituationen in Politik, Wirtschaft, Recht und der Informationstechnologie und versucht, mögliche Auswege aus diesen zu eröffnen.
Bd. 35, 2020, 150 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-51005-1

Timo Sauer; Valentin Schnurrer;
Gisela Bockenheimer-Lucius (Hrsg.)
Angewandte Ethik im Gesundheitswesen
Aktuelle Entwicklungen in Theorie und Praxis
Bd. 34, 2018, 228 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14037-1

Amir Muzur; Hans-Martin Sass (Eds.)
1926-2016 Fritz Jahr's Bioethics
vol. 33, 2017, 240 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90829-2

Rudolf Kautzky
Euthanasie und Gottesfrage
Medizinische Texte und theologische Provokationen. Herausgegeben und eingeleitet von Siegfried Scharrer
Bd. 32, 2. Aufl. 2014, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12679-5

Ethik in der Praxis/Practical Ethics Materialien/Documentation

hrsg. von Prof. Dr. Hans-Martin Sass (Universität Bochum/Georgetown University Washington)
Schriftleitung: Dr. Arnd T. May

Andreas Pernice NEU
Ethik in der sprechenden Medizin – Normative und kritische Analyse des Autonomieprinzips in der Psychotherapie
Grenzen der Prinzipienethik und Erweiterung durch narrative Ethik und Existenzphilosophie

Die sprechende Medizin stellt seit Jahrzehnten einen zunehmend relevanten Anteil der medizinischen Versorgung dar, ist bisher aber nur wenig in den medizinischen Diskursen reflektiert worden. Insbesondere die dort weitgehend etablierte Prinzipienethik und das darin besonders akzentuierte Autonomieprinzip treffen in der sprechenden Medizin und darin insbesondere in der Psychotherapie auf gravierende Schwierigkeiten. Diese Arbeit untersucht diese Schwierigkeiten mit philosophischen Mitteln und schlägt interdisziplinäre Erweiterungen vor, mit deren Hilfe der Wert des Autonomieprinzips dennoch erhalten bleibt.

Bd. 19, 2022, 156 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15111-7

Evangelische Stiftung Alsterdorf u.a. (Hrsg.) **Chronik: Von der Sonderwelt in den Sozialraum** NEU

Der Konversionsprozess einer Komplexeinrichtung in Hamburg im Zeitraum der letzten 40 Jahre im Bereich der Eingliederungshilfe

Bd. 18, Herbst 2022, ca. 168 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14995-4

Barbara Seehase; Arnd T. May

Ich bestimme selbst! Das ist mir wichtig.

Wünsche für die letzte Lebensphase mit Patienten-Verfügung in leichter Sprache
Dieses Instrument in Leichter Sprache mit Bildmaterial eignet sich für die gesundheitliche Versorgungsplanung (GVP/ACP) für die letzte Lebensphase gemäß §132g SGB V speziell in Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Menschen mit Behinderung werden bei ihrer individuellen Entscheidungsfindung zu ihrer pflegerisch-medizinischen Versorgung barrierefrei unterstützt. Grundlegend sind Aussagen der Klienten zu ihren Wünschen im Leben.

In schwerer Krankheit garantiert die Berücksichtigung dieser Wünsche Lebensqualität. Eine Patientenverfügung in Leichter Sprache ist enthalten.

Bd. 17, 2019, 40 S., 9,90 €, br., ISBN 978-3-643-14291-7

Hou Cai

The Guodian Bamboo Slips Lao Zi

vol. 16, 2017, 142 pp., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90898-8

Ethik der Lebenswelten

hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Peter Kampits
(Universität Wien)

Markus Waldner

Patientenautonomie am Lebensende

Medizinische, ethische und rechtliche Grundlagen für die klinische Praxis

Autonomie und Selbstbestimmung eines Patienten am Lebensende sind im medizinethischen sowie im medizinrechtlichen Diskurs der vergangenen Jahrzehnte zu einem Thema ausführlicher Betrachtung geworden. Welche daraus resultierenden Erkenntnisse für die klinische Praxis von wissenschaftlichem und praktischem Nutzen sind, versucht dieses Buch in detaillierter Form zu zeigen.

Instrumente zur Wahrung der Patientenautonomie am Lebensende wie die Patientenverfügung, die Vorsorgevollmacht und weitere gesetzliche Bestimmungen werden vor dem Hintergrund einer dialogischen Ethik in anwendbarer Form behandelt.

Bd. 7, 2021, 422 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-51000-6

Martina Schmidhuber

Ein gutes Leben für Menschen mit Demenz

Ethische Herausforderungen in Betreuung und Pflege

Ein gutes Leben von Menschen mit Demenz zu unterstützen ist in einer Gesellschaft, in der immer mehr Menschen von Demenz betroffen sind, ein wichtiges Ziel. Pflegendes Angehörige und professionell Pflegendes sind in diesem Zusammenhang mit einer Reihe von ethischen Herausforderungen konfrontiert. In diesem Buch wird Fragen nach dem richtigen Zeitpunkt der Diagnose, der Autonomie bei Demenz, dem Widerruf einer Patientenverfügung und der Lebensqualität nachgegangen. Ebenso wird in den Blick genommen, was es zu beachten gilt, wenn Menschen mit Demenz aus einem anderen Kulturkreis kommen, sowie nach menschenwürdigem Sterben mit Demenz gefragt.

Bd. 6, 2020, 144 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50986-4

Helmut Hofbauer; Lukas Kaelin;

Hendrik Jan Ankersmit; Walter Feigl (Hrsg.)

Ist der Patient ein Mensch?

Bd. 5, 2015, 184 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50708-2

Acta Bioethica Supplementa

Estudios transdisciplinarios – Transdisciplinary Studies – Études transdisciplinaires

edited by Prof. Dr. Fernando Lolas Stepke (Universidad de Chile)

James F. Drane

Medicine, Ethics and Religion

A Christian Bioethics and A Philosophy of Life.

Preface: Fernando Lolas Stepke

Medicine, Ethics, Religion addresses three topics that inevitably will be confronted at some level in every human life. Academic understanding of all three fields provides background for entering the field of medicine. Understanding of Bioethics is part of every contemporary student's higher education. The discipline is presented as an important background understanding of contemporary culture for students. This textbook is required reading for an entry-level course in bioethics or for an introductory philosophy course with a focus on medicine. It may also help readers to understand their own lives, adding a religious dimension to the practice of medicine.

The doctor-patient relationship, an analysis of contemporary culture, the impact of technology on human life and the interfaces between medical practice, bioethics, and religion are core themes of this volume.

vol. 1, 2018, 174 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91015-8

Eco-Ethica

edited by Peter Kemp (†) and Noriko Hashimoto

Peter Kemp; Noriko Hashimoto (Eds.)

Ethics and Justice. Éthique et justice

vol. 6, 2017, 284 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90938-1

Peter Kemp; Noriko Hashimoto (Eds.)

Ethics and Environment. Éthique et environnement

vol. 5, 2016, 274 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90811-7

Peter Kemp; Noriko Hashimoto (Eds.)

Ethics and Politics. Ethique et politique

With a Third Part on Paul Ricœur

vol. 4, 2015, 278 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90682-3

Peter Kemp; Noriko Hashimoto (Eds.)

Nature and Culture in Our Time. Nature et culture de notre temps

With a Second Part on Paul Ricœur. And an Unpublished Text by Ricœur

vol. 3, 2014, 224 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90500-0

Münsteraner Bioethik-Studien

hrsg. von Prof. Dr. Michael Quante in

Verbindung mit Prof. Dr. Antonio Autiero,

Prof. Dr. Kurt Bayertz,

Prof. Dr. Bernd Holzngel,

Prof. Dr. Dr. Peter Hucklenbroich,

Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert,

Prof. Dr. Ludwig Siep und

Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer

Johann S. Ach; Beate Lüttenberg;

Alexa Nossek (Hrsg.)

Neuroimaging und Neuroökonomie

Grundlagen, ethische Fragestellungen, soziale und rechtliche Relevanz

Moderne Verfahren zur bildlichen Darstellung von Hirnfunktionen mittels funktioneller Magnetresonanztomographie (fMRT) haben seit ihrer Einführung eine nachgerade explosionsartige Entwicklung genommen. Die neuen Techniken suggerieren die Möglichkeit eines bislang nicht gekannten Einblicks in menschliches Denken und Entscheiden. Die Neuroökonomie nutzt bildgebende Verfahren, mit denen die in Bewertungs- und Entscheidungssituationen im menschlichen Gehirn stattfindenden Prozesse immer genauer beobachtet und beschrieben werden können. Die Verfahren werden dabei mit dem Ziel eingesetzt, genauere Informationen über das Kauf- und Investitionsverhalten potentieller Kunden, über die Gründe für Markenbindung oder auch Hinweise für erfolgreiche Werbestrategien zu gewinnen.

Im vorliegenden Sammelband werden die Chancen und Risiken von Neuroimaging und Neuroökonomie

aus wissenschaftstheoretischer, ethischer, sozialer und rechtlicher Perspektive beleuchtet.

Bd. 14, 2016, 198 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13115-7

Johann S. Ach; Ruth Denkhäus;

Beate Lüttenberg (Hrsg.)

Forschung an humanen embryonalen Stammzellen

Aktuelle ethische Fragestellungen

Bd. 13, 2016, 194 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13114-0

Hermeneutics and Anthropology / Hermeneutik und Anthropologie

hrsg. von Prof. Dr. Andrea Marlen Esser (Universität Jena), Prof. Dr. Armin Grunwald (Karlsruhe Institute of Technology – KIT) und Prof. Dr. Dr. Mathias Gutmann (Karlsruhe Institute of Technology – KIT)

Kevin Liggieri

Man as Pet

Breeding and Optimization in Philosophy and Literature

vol. 7, 2020, 154 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91273-2

Michael Decker; Mathias Gutmann;

Julia Knifka (Eds.)

Evolutionary Robotics, Organic Computing and Adaptive Ambience

Epistemological and ethical implications of technomorphic descriptions of technologies

vol. 6, 2015, 224 pp., 59,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90151-4

Knud Böhle; Jochen Berendes;

Mathias Gutmann; Caroline Robertson-von

Trotha; Constanze Scherz (Hrsg.)

Computertechnik und Sterbekultur

Bd. 5, 2014, 272 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11071-8

Jahrbuch der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP)

hrsg. von Dr. Heidemarie Bennent-Vahle

PD Dr. Ute Gahlings

Thomas Gutknecht

Andreas Miller

Dietlinde Schmalfuß-Plicht

in Verbindung mit der IGPP

Thomas Gutknecht; Heidemarie Bennent-Vahle;

Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Hrsg.)

Humor und Philosophie – eine ernste Angelegenheit?

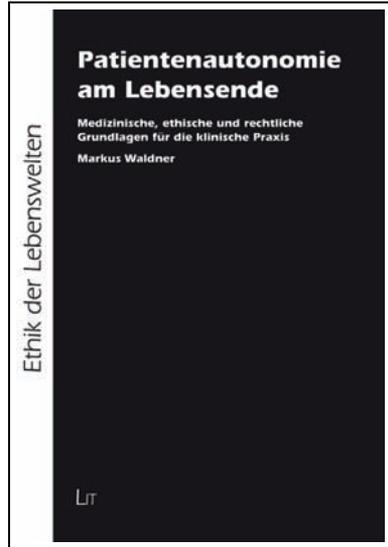
Philosophische Praxis und der Humor

Bd. 8, 2020, 214 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14720-2



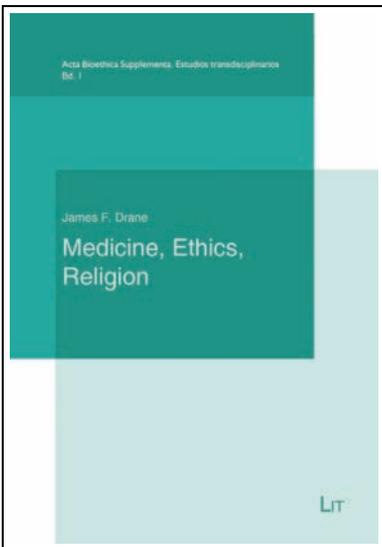
Sára Berezcki
Das Spiel (mit) der Gesellschaft und ethische Dilemmata

Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Kontroversen/Controversies, Bd. 35, 2020, 150 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-51005-1



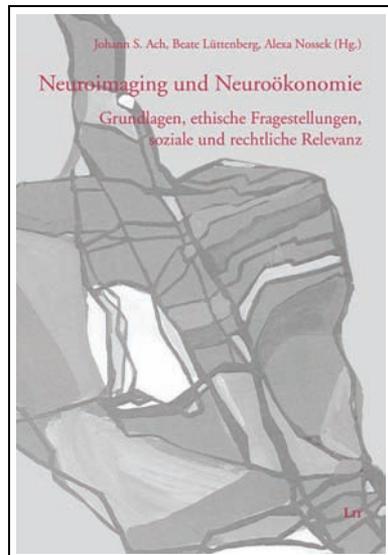
Markus Waldner
Patientenautonomie am Lebensende

Ethik der Lebenswelten, Bd. 7, 2021, 422 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-51000-6



James F. Drane
Medicine, Ethics and Religion

Acta Bioethica Supplementa – Estudios transdisciplinarios, vol. 1, 2018, 174 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91015-8



Johann S. Ach; Beate Lüttenberg;
 Alexa Nossek (Hrsg.)
Neuroimaging und Neuroökonomie

Münsteraner Bioethik-Studien, Bd. 14, 2016, 198 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13115-7

Thomas Gutknecht; Heidemarie Bennent-Vahle;
Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Hrsg.)

Fürsorge und Begegnung

Bd. 7, 2018, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14233-7

Thomas Gutknecht; Heidemarie Bennent-Vahle;
Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Hrsg.)

Philosophische Praxis als Existenzmitteilung

Bd. 6, 2015, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12745-7

Ethik interdisziplinär

hrsg. von Hermes A. Kick (Mannheim),
André Munzinger (Kiel), Hartmut Rosenau
(Kiel)

Albert Fleischmann NEU
Reintert sich Moral?

Der geldwerte Nutzen von Moral, gezeigt an den
Zehn Geboten – Ein Gedankenexperiment

Bd. 24, 2022, 246 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15121-6

Christian J. Jäggi

Auf dem Weg zu einer inter-kontextuellen Ethik

Bd. 23, 2016, 310 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-80244-6

Annette Förster; Wulf Kellerwessel;
Carmen Krämer (Hrsg.)

Mensch – Tier – Ethik im interdisziplinären Diskurs

Bd. 22, 2016, 214 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13416-5

Philosophy in International Context/Philosophie im internationalen Kontext

edited by /hrsg. von Hans Lenk und Jure Zovko
in connection with/in Verbindung mit Marco
Buzzone, Ioanna Kuçuradi, Herta Nagl-Docekal,
Hans Poser, William Sweet

Jörn Witt; Jure Zovko (Eds.) NEU

Judgement and Diagnosis – A Dialogue between Medicine and Philosophy

International Conference Zadar, June 2022

vol. 16, Autumn 2022, ca. 160 pp., ca. 34,90 €, pb.,
ISBN 978-3-643-91515-3

Medizin und Kulturwissenschaft

Bonner Beiträge zur Geschichte, Anthropologie
und Ethik der Medizin
hrsg. von Prof. Dr. Heinz Schott (Universität Bonn)

Ralf Forsbach (Hrsg.)

Medizin im „Dritten Reich“

Bd. 3, 2006, 216 S., 19,90 €, gb., ISBN 3-8258-9169-0

Bioethik

Martin Schlätzer

Tierproduktion und Klimawandel

Bd. 1, 2. Aufl. 2011, 224 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-50146-2

Forum Philosophie International (Bis Band 68 Europa Forum Philosophie)

hrsg. von der Association Internationale des
Professeurs de Philosophie

Gabriele Münnix; Bernd Rolf;

Hans Bringeland (Hrsg./Eds.) NEU

Nature / Natur

Bd. 71, 2022, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-91467-5

Ethik aktuell

Valentin Zsifkovits

Sozialethische Wegmarkierungen

Bd. 7, 2015, 206 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50653-5

Valentin Zsifkovits NEU

Medizinethik mit Herz und Vernunft

Bd. 1, 3. Aufl. Herbst 2022, 128 S., 10,00 €, br.,
ISBN 978-3-8258-7287-8

Mensch – Ethik – Wissenschaft

Sigrid Graumann; Katrin Grüber (Hrsg.)

Grenzen des Lebens

Bd. 5, 2007, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0365-0

Ethik im Gesundheitswesen/HealthCareEthics

Daniel Strech

Evidenz und Ethik

Bd. 2, 2008, 168 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1083-2

* * *

Erika Diephaus NEU

Depressionen und Suizidalität im höheren Lebensalter – (k)ein letzter Weg ohne Hoff- nung?!

Soziologie, 2021, 402 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-15031-8

Hans-Martin Sass NEU

From the ‘Rivers of Babylon’ to the ‘Rivers of the Internet’

Zeitdiagnosen, Autumn 2022, ca. 64 pp., ca. 24,90 €, pb.,
ISBN 978-3-643-91484-2

MEDIZIN UND RECHT

Recht der Lebenswissenschaften/Life Sciences and Law

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Tade Matthias Spranger (Institut für Wissenschaft und Ethik, Bonn), Prof. Dr. Hans-Georg Dederer (Universität Passau), Prof. Dr. Matthias Herdegen (Universität Bonn), Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz (Universität Mannheim)

Brigitte Voigt GVO oder nicht?

Eine Untersuchung zur Auslegung von GVO-Definitionen im Unions- und Völkerrecht mit Blick auf neue molekularbiologische Züchtungstechniken

Auf Unionsebene ergibt sich aus einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs 2018, dass die neuen Verfahren der Genomeditierung rechtlich Gentechnik sind. Doch die Auslegung der Definition des genetisch veränderten Organismus fiel unerwartet weit aus, sodass nun die Frage im Raum steht, ob auch weitere Züchtungsverfahren, die teilweise erst kürzlich entstanden, teilweise aber auch schon seit langem verwendet werden, Gentechnik sind. Auf völkerrechtlicher Ebene ist noch völlig ungeklärt, welche genomeditierten Organismen rechtlich als genetisch verändert anzusehen sind, welche insbesondere von der Definition des lebenden veränderten Organismus des Cartagena-Protokolls umfasst sind.

Bd. 12, 2020, 210 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14819-3

Franziska E. Enghofer

Humane künstliche Gameten

Rechtsfragen ihrer Erzeugung und Verwendung
Im Mausmodell ist es seit einigen Jahren möglich, Keimzellen aus reprogrammierten Somazellen zu erzeugen, die sich nach Befruchtung zu gesunden Nachkommen entwickeln können. Künftig könnten auch humane Embryonen nicht aus natürlichen Ei- und Samenzellen entstehen, sondern aus von den Eltern gespendeten, umprogrammierten Körperzellen, sog. humanen künstlichen Gameten. Die von Franziska E. Enghofer vorgenommene kritische Analyse des Status dieser Zellen sowie hypothetischer Verwendungsszenarien offenbart erhebliche Regelungslücken im deutschen Recht, für die die Autorin Lösungsvorschläge entwickelt.

Bd. 11, 2019, 790 S., 84,90 €, br., ISBN 978-3-643-14436-2

Hans-Georg Dederer; Matthias Herdegen Anbauverbote für gentechnisch veränderte Organismen („Opt-Out“)

Nationale Gestaltungsspielräume nach EU-Recht, Welthandelsrecht und Verfassungsrecht

Bd. 10, 2015, 278 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13118-8

Lena H. Laimböck

Totipotenz

Kritik eines normativen Kriteriums im Lichte neuer entwicklungsbiologischer Erkenntnisse
Bd. 9, 2015, 302 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12967-3

Kurt Fleischhauer

Die Regulierung der medizinischen Versorgung in Deutschland

Normsetzung und Normen in der gesetzlichen und in der privaten Krankenversicherung – Eine Einführung

Bd. 8, 2. Aufl. 2015, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12572-9

Isabelle Ruf

Enhancements

Verfassungsrechtliche Aspekte nicht indizierter medizinischer Eingriffe zu Optimierungszwecken
Bd. 7, 2014, 400 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12466-1

Mark J. Taylor; David M. R. Townend;

Dirk Lanzerath (Eds.) NEU

Privacy in Medical Research

Using Genetic Information and Biobanks in Europe

vol. 4, Autumn 2022, ca. 380 pp., ca. 49,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90040-1

Medizin – Recht – Wirtschaft

hrsg. von Prof. Dr. Jochen Taupitz (Universität Mannheim), Prof. Dr. Heiner Raspe (Universität Lübeck), Prof. Dr. Marcus Oehlich (accadis Hochschule Bad Homburg)

Annette Neikes-Pani NEU

Die Zulässigkeit von Verbraucherinformationen angesichts des Publikumsverbot für verschreibungspflichtige Arzneimittel

Das Publikumsverbot für verschreibungspflichtige Arzneimittel steht im Widerspruch zum Leitbild des „mündigen Patienten“, soweit es für den Patienten nützliche Information unterdrückt. Legislatorsische Bemühungen, eine Klarstellung zur Abgrenzung von Werbung und zulässiger nützlicher Information zu schaffen, blieben erfolglos. Die vorliegende Arbeit untersucht die umfassende Rechtsprechung und Literatur zur Problematik und prüft aktuelle Praxisfälle, um die Grenze des heute Zulässigen zu ermitteln. Dabei geht es nicht nur um Informationen der Hersteller, sondern auch „Dritter“ wie der Ärzteschaft, der Medien oder des Staats. Ein Knackpunkt in der Beantwortung der Frage ist, inwieweit das Verbot als abstraktes Gefährdungsdelikt teleologisch und grundrechtskonform einschränkend ausgelegt werden kann.

Bd. 21, 2021, 398 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15070-7

Wiebke Droste

Produkthaftungsrecht und Produzentenhaftung in der digitalen Medizinproduktewelt

Ethische, rechtliche und soziale Implikationen am Beispiel interaktiver, autonomer und vernetzter Mikro-Implantate

Vernetzungsfähige Endgeräte wie Tablets und Smartphones kommen zunehmend in der Gesundheitsversorgung als mobile Medizinprodukte (mHealth-Produkte) zum Einsatz. Daneben gewinnt auch der Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Medizintechnik immer mehr an Bedeutung. Die vorliegende Arbeit untersucht, ob das bestehende zivilrechtliche Haftungssystem in der Lage ist, die juristischen Problemstellungen vernetzungsfähiger mHealth-Produkte in Verbindung mit dem Einsatz Künstlicher Intelligenz in angemessener Weise bewältigen zu können. Zur Lösung der aufgezeigten Schwächen des geltenden Haftungsregimes wird ein Vorschlag für ein mögliches Haftungskonzept unterbreitet. Daneben werden auch datenschutz- und persönlichkeitsrechtliche Fragestellungen beim Einsatz intelligenter vernetzungsfähiger Medizinprodukte beleuchtet.

Bd. 20, 2020, 278 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-14747-9

Marie Schreiber

Die medizinische Forschung mit abgetrennten Körpersubstanzen Minderjähriger

Bd. 19, 2019, 396 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-14364-8

Henrike Fleischer

Rechtliche Aspekte der Systemmedizin

Der Umgang mit Gesundheitsdaten und -informationen in der Big Data-basierten Medizin unter besonderer Berücksichtigung des Gendiagnostikgesetzes

Bd. 18, 2018, 394 S., 64,90 €, br., ISBN 978-3-643-14211-5

Andrea Leonie Sautter

Forschung im Rahmen der postmortalen Organtransplantation

Bd. 17, 2018, 282 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-14113-2

Benjamin Hermes

Die Ethikkommissionen für Präimplantationsdiagnostik

Bd. 16, 2017, 306 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13720-3

Markus Fuderer

Hochschullehrer als Sponsor einer klinischen Prüfung nach dem Arzneimittelgesetz

Bd. 15, 2016, 312 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13414-1

Ferdinand Weis

Technodoping

Bd. 14, 2016, 256 S., 39,90 €, br., ISBN 978-978-3-643-13281-9

Myriam Nitsche

Zulässigkeit und Grenzen der Werbung und Information für Humanarzneimittel vor und außerhalb der Zulassung vor dem Hintergrund des Werberechts unter besonderer Berücksichtigung der pharmazeutischen Unternehmen

Bd. 13, 2015, 290 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12795-2

Martin Reußner

Die Bestimmung des Todeszeitpunktes im Zivil- und Verfassungsrecht

Medizinischer Fortschritt als rechtliche Herausforderung

Bd. 12, 2014, 160 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12564-4

Bitu Bakhschai

Der Begriff des Inverkehrbringens im Arzneimittelgesetz

Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des Abgabebegriffs

Bd. 11, 2014, 192 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12232-2

Ethik & Recht im Krankenhaus

hrsg. von Dr. Kurt W. Schmidt (Zentrum für Ethik in der Medizin), Prof. Dr. Torsten Verrel (Universität Köln)

Kurt W. Schmidt; Markus Sold;

Torsten Verrel (Hrsg.)

Zum Umgang mit Behandlungsfehlern

(Organisations)Ethische, rechtliche und psychosoziale Aspekte. Tagungsband der ELSA-Klausurwoche 2012

Bd. 1, 2012, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11910-0

Studien zu Kriminalität – Recht – Psyche

hrsg. von Prof. Dr. Dirk Fabricius (Universität Frankfurt), apl. Prof. Dr. Jens Dallmeyer

(Universität Frankfurt) und

Prof. Dr. Tobias Singelstein (Ruhr-Universität Bochum)

Erna Häfner

Zuwendungen der Medizinindustrie an Ärzte öffentlich-rechtlicher Kliniken im Lichte der Forschungsfreiheit und des § 331 StGB

Medizinprodukte- und pharmazeutische Industrie kooperieren seit Jahrzehnten mit in öffentlich-rechtlichen Kliniken angestellten Medizinern. Diese Kooperationen sind teilweise gesetzlich vorgesehen. Im Rahmen der Kooperationen leistet die Medizinindustrie erhebliche Zuwendungen an die Klinikärzte.

Die Zuwendungen werfen die Frage auf, ob sie der Förderung der Medizinforschung oder der Förderung der Geschäftsbeziehungen der Wirtschaftsunternehmen dienen. Die Arbeit setzt sich mit dieser Frage auseinander

und untersucht darüber hinaus, ob die Klinikärzte für ihre Forschung auf die industriellen Mittel angewiesen sind und welchen Einfluss die Forschungsmittel auf den Inhalt der Forschung haben. Außerdem wird beleuchtet, ob § 331 StGB bezüglich dieser Forschungsmittel eine eindeutige Grenzziehung zwischen erwünschter Forschungsförderung und strafbarem Verhalten zulässt. Die Untersuchungen werden nicht auf die in Universitätskliniken betriebene Forschung begrenzt.
Bd. 12, 2017, 162 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13705-0

Sebastian Läßle

Juristenausbildung auf dem Prüfstand

Bd. 11, 2017, 188 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13579-7

Mona Leonhardt

Mehr Bühne für Resozialisierung – Gefängnistheater als Resozialisierungsmaßnahme im Strafvollzug

Bd. 10, 2017, 228 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13556-8

Silke Penning-Schulz

Psychiatrischer Maßregelvollzug und Architektur

Recht und Realität am Beispiel des MRVZN Moringen und der Klinik für Forensische Psychiatrie Stadroda

Dieser Band beschäftigt sich mit der Janusköpfigkeit von Besserung und Sicherung im Hinblick auf die Architektur im psychiatrischen Maßregelvollzug. Ziel ist es, eine entsprechend gebaute und gestaltete Umwelt im psychiatrischen Maßregelvollzug als gesundheitsfördernde Ressource oder – wenn fehlgestaltet – als Krankheitsreger zu demonstrieren und so die Behauptung zu stärken, es handele sich dabei um einen maßgeblichen Einflussfaktor in einer multiprofessionellen Therapie.

Bd. 9, 2021, 352 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13523-0

Peer Stolle

Situative Kriminalprävention: Konzept, Empirie, Bewertung

Exemplifiziert an der Videoüberwachung öffentlicher Orte

Bd. 8, 2015, 304 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12775-4

Cornelius Birr

Normenkonflikte bei Polizeibeamten im Rahmen der Eigensicherung

Bd. 7, 2014, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12009-0

Schriftenreihe des Instituts für Konfliktforschung

hrsg. vom Institut für Konfliktforschung e. V.

Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.)
www.Wahnsinn-Wohl-Wehe.de?

Gefangen(e) im Netz zwischen cyber-Forensik und Kriminalpolitik 2.0

Bd. 40, 2018, 134 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14089-0

Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.)

Achtung: Begutachtung!

Sachverständige in Justiz und Gesellschaft: Erwartungen und Verantwortung

Bd. 39, 2017, 206 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13740-1

Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.)

Rauschzustände

Drogenpolitik – Strafrecht – Psychiatrie

Bd. 38, 2016, 166 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13399-1

Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.)

Forensische Psychiatrie – selbst ein Behandlungsfall?

Maßregelvollzug (§63 StGB) zwischen Reform und Abschaffung

Bd. 37, 2015, 270 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13034-1

Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.)

Verbrechen, Rechtfertigungen, Wahnsysteme

Vom taktischen Umgang mit der Schuldfähigkeit

Bd. 36, 2014, 128 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12571-2

Sozialrecht und Sozialpolitik in Europa

Schriftenreihe der Forschungsstelle für Sozialrecht und Sozialpolitik an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg
hrsg. von Prof. Dr. Gerhard Igl (Hamburg) und Prof. Dr. Dagmar Felix (Hamburg)

Helmut Ertel

Die sozialrechtliche Auslandsunfallversicherung

Bd. 45, 2020, 330 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14763-9

Ragnar Hoenig

Der Abstand der Rente zur Grundsicherung

Eine rentenpolitische Forderung aus sozial- und verfassungsrechtlicher Sicht

Bd. 44, 2020, 380 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14761-5

Sandra Isbarn

Stellen zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen nach den §§81a, 197a SGB V

Eine Untersuchung der Aufgaben, Befugnisse und des Verfahrens der Stellen sowie ihrer Einrichtung als Ausdruck einer gesetzlichen Compliance-Pflicht

Durch Abrechnungsbetrug und Korruption entstehen im deutschen Gesundheitswesen jährlich geschätzte Schäden in Milliardenhöhe. Mit dem GKV-Modernisierungsgesetz wurden die Krankenkassen, die Kassenärztlichen Vereinigungen und ihre Spitzenverbände durch die §§ 81a, 197a SGB V dazu verpflichtet, Stellen zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen einzurichten. Die Autorin untersucht ihre Aufgaben und Befugnisse und prüft, welches Verfah-

rensrecht einschlägig ist. Zudem ordnet sie die Stellen in das Konzept der Compliance ein.

Bd. 43, 2020, 390 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-14592-5

Dagmar Felix

Das Sozialrechtsfallbuch III

Bd. 42, 2018, 448 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14193-4

Sebastian Lilje

Intersektorale und interpersonelle Kooperation im Gesundheitswesen unter besonderer Berücksichtigung des Verbots der Patienten-zuweisung gegen Entgelt

Vertragsärzte und Krankenhäuser im Spannungsfeld zwischen Versorgungsoptimierung und strafrechtlicher Verfolgung

Bd. 41, 2018, 392 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14164-4

Sören Deister

Qualitätssicherung im Krankenhaus

Rechtliche Voraussetzungen stationärer Qualitätssicherung im Spannungsverhältnis von Wissenschaftsvorbehalt und Gestaltungsspielraum des Gemeinsamen Bundesausschusses

Bd. 40, 2018, 350 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-14096-8

Kilian Ertl

Die Bewertung von medizinischen Methoden in der deutschen Rechtsordnung

Eine vergleichende Untersuchung anhand des sozial- und privatrechtlichen Krankenversicherungsrechts und des Einkommensteuerrechts

Bd. 39, 2018, 570 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-14090-6

Jasmin Ludwig

Der europarechtliche Einfluss auf die Entwicklung des nationalen Heilberuferechts

Bd. 38, 2018, 440 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14042-5

Dagmar Felix

Konfliktlösungsinstrumente bei dreiseitigen Verträgen und Beschlüssen der Selbstverwaltung im System der gesetzlichen Krankenversicherung

Bestandsaufnahme, Problemanalyse und Weiterentwicklung

Bd. 37, 2018, 308 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13974-0

Holger Brecht-Heitzmann (Hrsg.)

Die Integration Geflüchteter als Herausforderung für das Sozialrecht

Bd. 36, 2017, 160 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13856-9

Susanne Reil

Geldleistungen im gegliederten Sozialsystem

Die soziale Sicherung bei Störungen der Leistungsfähigkeit

Bd. 35, 2018, 604 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-13848-4

Karl-Jürgen Bieback; Christoph Bögemann; Gerhard Igl; Felix Welti (Hrsg.)

Der Beitrag des Sozialrechts zur Realisierung des Rechts auf Gesundheit und des Rechts auf Arbeit für behinderte Menschen

Bd. 34, 2016, 206 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13490-5

Christian Grube

Das Fürsorgerecht im Wandel der Zeit

Bd. 33, 2016, 268 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13271-0

Hauke Christian Wiese

Die Einbindung von Gesundheitsberufen in die gesundheitssozialrechtlichen Leistungserbringungssysteme und der Einfluss auf die Gestaltung der Gesundheitsberufe und ihrer Berufsausübung

Bd. 32, 2016, 268 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13246-8

Gerhard Igl; Felix Welti; Michael Eßer (Hrsg.)

Alter und Beschäftigten

Arbeitssituationen, Lebensentwürfe und soziale Sicherung der über 50-Jährigen

Bd. 30, 2015, 216 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13116-4

Judith Brockmann (Hrsg.)

Prävention an der Schnittstelle von Arbeits- und Sozialrecht

Bd. 29, 2014, 128 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12779-2

Sandra Birte Carlson

Leistungsausschlüsse als Rationierungsinstrument im Gesundheitswesen

Eine vergleichende Untersuchung der Rechtslage in Deutschland und England

Bd. 28, 2014, 312 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12582-8

Dagmar Felix

Das Sozialrechtsfallbuch II

Bd. 27, 2014, 424 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12523-1

Dörte Dörschner

Die Rechtswirkungen der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland am Beispiel des Rechts auf inklusive Bildung

Bd. 26, 2014, 296 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12472-2

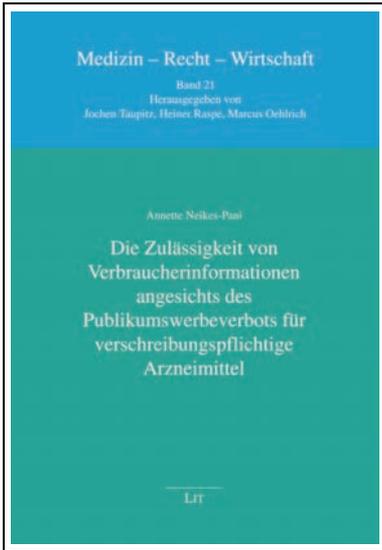
Recht – Ethik – Gesundheit

Ulrich Stockter

Präventivmedizin und Informed Consent

Zu den Anforderungen an die informierte Einwilligung in die Teilnahme an Screeningprogrammen

Bd. 5, 2008, 256 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1569-1



Annette Neikes-Pani ^{NEU}
Die Zulässigkeit von Verbraucherinformationen angesichts des Publikumswerbverbots für verschreibungspflichtige Arzneimittel
Medizin – Recht – Wirtschaft, Bd. 21, 2021, 398 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15070-7



Silke Penning-Schulz
Psychiatrischer Maßregelvollzug und Architektur
Studien zu Kriminalität – Recht – Psyche, Bd. 9, 2021, 352 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13523-0



Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.)
www.Wahnsinn-Wohl-Wehe.de?
Schriftenreihe des Instituts für Konfliktforschung, Bd. 40, 2018, 134 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14089-0



Sandra Isbarn
Stellen zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen nach den §§81a, 197a SGB V
Sozialrecht und Sozialpolitik in Europa, Bd. 43, 2020, 390 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-14592-5

Studien zum Medizinstrafrecht

hrsg. von Prof. Dr. Martin Waßmer (Universität zu Köln)

Pia Martini NEU

Die Mitochondrien-Ersatztherapie im Kontext von Recht und Ethik

Die wachsende Nachfrage führt zu stetigen Entwicklungen im Bereich der Kinderwunschbehandlungsmedizin. Mit der Mitochondrien-Ersatztherapie soll die Vererbung genetischer Mitochondriopathien verhindert werden. Dabei führt die in vitro durchgeführte Methode zu einem Individuum, das das Erbgut von drei Personen in sich trägt. Die Autorin kommt zu dem Schluss, dass die Methode durch das Embryonenschutzgesetz untersagt ist, und beleuchtet das strafrechtliche Verbot unter rechtlichen sowie ethischen Gesichtspunkten.

Bd. 3, Herbst 2022, ca. 350 S., ca. 44,90 €, gb., ISBN 978-3-643-15127-8

Larissa Guderian

Off-Label- and Compassionate Use

Eine Betrachtung der zulassungs-, zivil- und strafrechtlichen Aspekte

Der Off-Label- und Compassionate Use ist fest in den medizinischen Alltag integriert und vor allem in der Onkologie und Pädiatrie ein notwendiger Bestandteil. Aufgrund der bislang nur sporadisch gesetzlichen Verankerung besteht trotz der medizinischen Notwendigkeit weitestgehend Rechtsunsicherheit. Es gilt daher, durch korrespondierende Lösungsansätze die Einzelfallgerechtigkeit, Rechtssicherheit und eine einheitliche Handhabung zu fördern. Wichtig ist insbesondere die Normierung eines vereinfachten Zulassungsverfahrens, das einen schnelleren und sicheren Wechsel vom Off- zum On-Label-Use ermöglicht.

Bd. 2, 2021, 364 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14877-3

Ayla Sommer

Die Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht im Zusammenhang mit Kindesmisshandlungen

Eine Betrachtung der Rechtslage in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Bd. 1, 2020, 328 S., 44,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14669-4

Bonner Schriften zu Medizin, Recht und Gesundheitsethik

hrsg. von Prof. Dr. Hartmut Kreß,
Prof. Dr. Lukas Radbruch und
Prof. Dr. Torsten Verrel

Lea Stefanie Orbach

§217 StGB und Palliativmedizin – Eine Gefahr für Ärztinnen und Ärzte?

Eine Betrachtung in Theorie und Praxis
Im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Lebensschutz wird seit Jahrzehnten über Sterbehilfe diskutiert. Die Einführung von § 217 StGB, der Sterbehilfeorga-

nisationen sowie Suizidbeihilfe in organisierter Form verbietet, und ein umstrittenes Urteil des BVerwG aus dem Jahr 2017, sorgen zudem für Klärungsbedarf. Mit Spannung wird daher die Entscheidung des BVerwG erwartet, welches in Kürze über mehrere Verfassungsbeschwerden zu § 217 StGB befinden wird. Die Arbeit geht mit einer eigenen Studie der Frage nach, welche Probleme bei der Anwendung der Norm tatsächlich bestehen. Die Ergebnisse der Onlinebefragung von Justizpraktikerinnen und -praktikern geben dabei Aufschluss über das Strafverfolgungsrisiko für medizinisches Fachpersonal.

Bd. 3, 2020, 368 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14555-0

Sonny Mark Bornhauser

Die Strafbarkeit von Listenplatzmanipulationen

Im Sommer 2012 wurde bekannt, dass es im Lebertransplantationsprogramm des Universitätsklinikums Göttingen zu systematischen Verstößen gegen Richtlinien der Organvermittlung gekommen ist. Gegen den verantwortlichen Transplantationsmediziner wurde im August 2013 Anklage wegen versuchten Totschlags und Körperverletzung mit Todesfolge erhoben. Das LG Göttingen, das mit diesem Verfahren nach eigener Einschätzung „juristisches Neuland“ betreten musste, sprach den Angeklagten im Mai 2015 von allen Anklagepunkten frei. In Kürze wird der BGH über die Revision der Staatsanwaltschaft entscheiden. Die Arbeit geht der Frage nach, ob systematische Verstöße gegen die Allokationsrichtlinien Tötungs- oder Körperverletzungsunrecht darstellen, behandelt dabei schwerpunktmäßig Probleme des Allgemeinen Teils und kommt zu einem anderen Ergebnis als das LG Göttingen.

Bd. 2, 2017, 350 S., 39,90 €, br., ISBN 3-643-13793-7

Sascha Lanzrath

Patientenverfügung und Demenz

Bd. 1, 2016, 344 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13444-8

Recht und Medizin

Zukunftsvisionen aus dem Gedankenlabor
hrsg. von Prof. Dr. Gunnar Dutte (Universität Göttingen)

Clemens Franz

Medikamentöse Anti-Aging-Medizin

Eine juristische Bewertung

Bd. 2, 2015, 208 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12881-2

* * *

Hemma Mayrhofer; Gudrun Wolfgruber;
Katja Geiger; Walter Hammerschick;
Veronika Reidinger (Hg.)

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in der Wiener Psychiatrie von 1945 bis 1989

Stationäre Unterbringung am Steinhof und Rosenhügel

Schriften zur Rechts- und Kriminalsoziologie, 2017, 632 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50792-1

MEDIZIN UND RELIGION

Jahrbuch Theologische Zoologie

hrsg. von Dr. Rainer Hagencord (Münster)

Asmaa El Maaroufi; Sonja A. Strube;
Deborah Williger (Hrsg.)

Jenseits der Grenzen

Dualistische Denkmuster überwinden Mensch oder Tier. Mann oder Frau. Schwarz oder Weiß. Unser alltägliches Denken ist von Dualismen geprägt. Ein solches Denken in binären Oppositionen führt häufig zu Diskriminierung und Ausgrenzung. Der vorliegende Band führt Diskurse zu Dualismen, Diskriminierung, Intersektionalität, Patriarchat/Kyriarchat sowie Jugularismus, der Herrschaft über Tiere (von lat. jugulare = schlachten) in jüdischer, christlicher und islamischer Theologie zusammen – auf der Suche nach befreienden Impulsen. Er nimmt das Thema „Jenseits der Grenzen: Sexismus, Rassismus, Speziesismus. Dualistische Denkmuster überwinden“ der Jahrestagung 2018 der Deutschen Sektion der Europäischen Gesellschaft von Frauen in theologischer Forschung (ESWTR) auf.

Bd. 3, 2020, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14549-9

Rainer Hagencord; Helga Kretzschmar (Hrsg.)

Das Tier in Religion, Kultur und Ethik

Neue Verhältnisbestimmungen

Bd. 2, 2017, 92 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13749-4

Rainer Hagencord; Anton Rotzetter (Hrsg.)

Neue Wahrnehmung des Tieres in Theologie und Spiritualität

Bd. 1, 2. Aufl. 2015, 144 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12363-3

Medical Ethics in Health Care Chaplaincy/Medizinethik in der Klinikseelsorge

hrsg. von Prof. Dr. Hille Haker (Universität Frankfurt a. M.) und Dr. Katrin Bentele (Berlin)

Hille Haker; Gwendolin Wanderer;
Katrin Bentele (Hrsg.)

Religiöser Pluralismus in der Klinikseelsorge

Das Krankenhaus ist ein Ort, an dem Helfende und Hilfebedürftige aus unterschiedlichen kulturellen und religiösen Kontexten aufeinander treffen. Neben medizinischen sind kulturelle und interreligiöse Kompetenzen unerlässlich, um ein Handeln zum Wohl der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Der vorliegende Band der Reihe Medizinethik in der Klinikseelsorge bringt medizinische Diskurse verschiedener Religionen mit Beiträgen aus der Praxis der Klinikseelsorge sowie Erfahrungen mit religiösem Pluralismus in der Klinik zusammen. Verschiedene Projekte geben einen Einblick in die konkreten Möglichkeiten

interreligiöser und interkonfessioneller Zusammenarbeit. Das Buch macht deutlich, welche Bedeutung die Auseinandersetzung mit religiösem Pluralismus als Bestandteil der Medizinethik hat.

Bd. 4, 2014, 440 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11961-2

Monika Bobbert (Hrsg.)

Zwischen Parteilichkeit und Gerechtigkeit

Schnittstellen von Klinikseelsorge und Medizinethik

Im ersten Teil des Bandes erzählen 14 Klinikseelsorger(innen) von Patient(inn)en und ethischen Problemen bei deren Aufenthalt im Krankenhaus.

Im zweiten Teil gehen theologische Ethiker(innen) der systematischen Frage nach, wie sich Parteilichkeit in die Ethik einträgt, und wie die Ethik ihre Perspektive in die praktische Theologie einbringen kann.

Bd. 3, 2015, 380 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11263-7

Hille Haker; Katrin Bentele; Walter Moczynski;
Gwendolin Wanderer (Hrsg.)

Perspektiven der Medizinethik in der Klinikseelsorge

Bd. 2, 2. Aufl. 2014, 400 S., 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-8258-1580-6

Pflege-Ethik interdisziplinär

hrsg. von Prof. Dr. Monika Bobbert (Universität Münster), Prof. Dr. Constanze Giese (Katholische Stiftungshochschule München) und Dr. Marianne Rabe (Charité-Universitätsmedizin Berlin)

Andrea Windisch 

Das Pflegeverständnis Clementine von Wallmenichs (1849 – 1908)

Annäherung an das Lebenswerk einer frühen Pflege-Funktionärin anhand historischer Quellen Die sich professionalisierende Pflege in Deutschland steht auf Grundlagen, welche um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert gelegt wurden. Clementine von Wallmenich (1849 – 1908), erste eigentliche Oberin der Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz und erste Frau in höchsten Rotkreuz-Gremien auf Reichsebene, entwickelte in den berufspolitischen Diskursen dieser Epoche Konzepte, die bis in die Gegenwart nachwirken. Ihr Pflegeverständnis lässt sich mit den Schlagworten Ethik, Ästhetik und Technik überschreiben. Sie suchte das Eigene der Pflege als Frauenberuf und ist damit bis heute umstritten.

Bd. 2, Herbst 2022, ca. 296 S., ca. 34,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-14758-5

Monika Bobbert 

Pflegeethik im Spiegel der Literatur

Vom Ethikkonzept zu aktuellen Debatten und Forschungsdesideraten

Bd. 1, Herbst 2022, ca. 104 S., ca. 24,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-13647-3

Death Studies

Nijmegen Studies in Thanatology
edited by Prof. Dr. Eric Venbrux and
Prof. Dr. Thomas Quartier

Nienke P. M. Fortuin

The search for meaning in later life

The search for meaning in later life: An empirical exploration of religion and death draws on thorough qualitative and quantitative research among older Dutch adults. The scarcity of vital narratives of ageing and the fragmentation of religious 'grand narratives' appear to complicate their search for meaning. Moreover, increased longevity and the medicalisation of death challenge many older adults to decide about the right timing of death. This study qualitatively and quantitatively explores narratives of ageing and of religion expressed by older Dutch adults and their attitudes toward death, euthanasia and life prolongation.

vol. 6, 2020, 302 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91308-1

Brenda Mathijssen

Making sense of death

This book on death rites and situational beliefs in the Netherlands offers valuable insight in the ways in which the recently bereaved make sense of a death. It shows how people seek and create meaning by re-inventing ritual repertoires and by re-imagining afterlife beliefs. Attention is given to the changing role of religion, the co-creation of personalised funerals, and to innovation in cremation and remembrance practices. By demonstrating how people transform their relationship with the deceased through material practices, this study emphasises the widely-overlooked dynamics of continuing bonds.

vol. 5, 2017, 328 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90867-4

Anne Kjaersgaard

Funerary Culture and the Limits of Secularization in Denmark

vol. 4, 2017, 190 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90964-0

Mensch – Tier – Welt

Transdisziplinäre Studien

hrsg. von PD Dr. Valeska Becker (Universität Münster)
und Dr. Clemens Wustmans (HU Berlin)

Maria Woschnak

Tierschutzethik

Bd. 2, 2017, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50820-1

* * *

Thomas Koch

Der künstliche Mensch im populären Spielfilm Anthropologische und ethische Zugänge

Schriften des Instituts für Theologie und Ethik der Universität der Bundeswehr München, 2019, 316 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14371-6

Karin R. Hübner

Wenn das Gewissen sich meldet

Soziale Arbeit – Ethik – Religion, 2018, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14183-5

Tomislav Ivančić

Hagiotherapie in der Begegnung mit dem Menschen

*Grundlagen der Anthropologischen Medizin
Religiösität – Spiritualität – Gesundheit*, 2015, 360 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12954-3

Henning Freund; Frank Lüdke (Hrsg.)

Alfred Lechler (1887 – 1971)

Psychiatrie im Spannungsfeld von Glaube und Politik

Schriften der Evangelischen Hochschule TABOR, 2017, 276 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13479-0

Ulrich Kutschera

Physiologie der Pflanzen

Sensible Gewächse in Aktion

Science and Religion – Naturwissenschaft und Glaube, 2019, 712 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14226-9

Werner Tiede NEU

Unsterblichkeit der Seele?

Interdisziplinäre Annäherungen an eine Menschheitsfrage

Theologische Plädoyers, 2. Aufl. 2022, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14878-0

Wolfgang Brauner NEU

Sterben, Ableben, Totsein

Philosophische Betrachtungen zum Tod des Menschen

Philosophische Orientierungen, Herbst 2022, ca. 168 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15138-4

Gottfried Kawalla

Was ist der Sinn des Lebens in der Krise?

Existenzielle Orientierungen mit 19 Bildern zum Thema „Sinn“

Theologische Orientierungen/Theological Orientations, 2021, 104 S., 19,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14945-9

Gottfried Kawalla

Es gibt keinen Tod

Vom Leben vor und nach dem Sterben

Theologische Orientierungen/Theological Orientations, 2. Aufl. 2021, 92 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14934-3

Axel Siegemund

Gottes Teilchen – Wie Technik unsere Vorstellungskraft prägt

Technikphilosophie, 2021, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14959-6



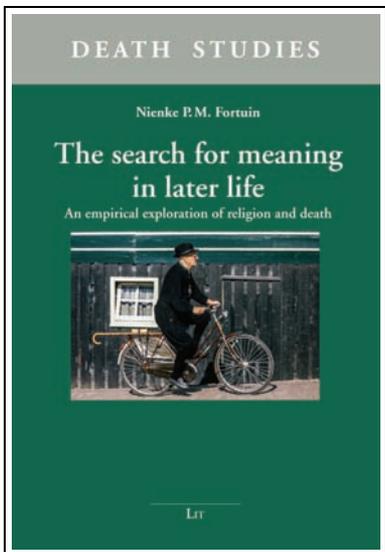
Pia Martini NEU
Die Mitochondrien-Ersatztherapie im Kontext von Recht und Ethik

Studien zum Medizinstrafrecht, Bd. 3, Herbst 2022, ca. 350 S., ca. 44,90 €, gb., ISBN 978-3-643-15127-8



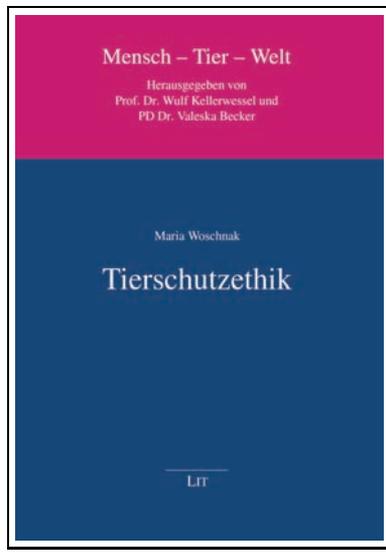
Lea Stefanie Orbach
§217 StGB und Palliativmedizin – Eine Gefahr für Ärztinnen und Ärzte?

Bonner Schriften zu Medizin, Recht und Gesundheitsethik, Bd. 3, 2020, 368 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14555-0



Nienke P. M. Fortuin
The search for meaning in later life

Death Studies – Nijmegen Studies in Thanatology, vol. 6, 2020, 302 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91308-1



Maria Woschnak
Tierschutzethik

Mensch – Tier – Welt, Bd. 2, 2017, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50820-1

MEDIZIN / WIRTSCHAFT / MANAGEMENT

Münsteraner Schriften zu Medizinökonomie, Gesundheitsmanagement und Medizinrecht

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff,
Prof. Dr. Aloys Prinz,
Prof. Dr. Norbert Senninger und

Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer (Universität
Münster)

Dennis Haking

Hygienemanagement und Infektionsprävention

Medizinische, ökonomische und strategische Bedeutung für den deutschen Krankenhaussektor Die deutschen Krankenhäuser stehen vor der großen Herausforderung, Infektionen zu vermeiden und die Verbreitung resistenter Keime zu verhindern. Neben den medizinischen Folgen für den Patienten verursachen Infektionen erhebliche ökonomische Schäden für die Krankenhäuser. Die gestiegene mediale Aufmerksamkeit für „Hygieneskandale“ führt zu Reputationsverlust, der in einem von starkem Wettbewerb geprägten Umfeld die Abwanderung von Patienten bewirkt.

Diese Schrift analysiert den aktuellen Stellenwert der Krankenhaushygiene, deckt Schwachstellen bei der Infektionsprävention auf und gibt praxisorientierte Handlungsempfehlungen.

Bd. 11, 2017, 238 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13661-9

Christian Adolphs

Determinanten der Patientencompliance am Beispiel der Therapie der feuchten altersbedingten Makuladegeneration

Die Kooperation zwischen Patient und Arzt stellt sich zunehmend als Erfolgsfaktor für Therapien dar. Die grundlegendste Form dieser Kooperation besteht in der Therapietreue des Patienten, der sogenannten Patientencompliance. Fokus dieses Buches ist die Patientencompliance bei der Therapie der feuchten altersbedingten Makuladegeneration. Der Autor entwickelt ein Modell zur Analyse der Patientencompliance, identifiziert Erfolgsfaktoren zu deren Erhalt und Steigerung und leitet Handlungsempfehlungen zur Kommunikation mit Patienten, zur Therapieorganisation und zum Einbezug des Patientenumfelds her.

Bd. 10, 2017, 308 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13659-6

Josefa Schreiner-Hecheltjen Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Medizin

Aus der Praxis für die Praxis

Bd. 9, 2015, 488 S., 64,90 €, br., ISBN 978-3-643-12637-5

Stefan Schüring

Investitionsmanagement und -controlling in deutschen Krankenhäusern

Bd. 8, 2014, 344 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12675-7

Gesundheitsökonomie: Politik und Management

hrsg. von Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt
(Universität Köln) und Prof. Dr. Ludwig Kuntz
(Universität Köln)

Christian Thieme

Niedergelassene Gebietsärzte – die Akteure zwischen Primärarzt und Krankenhaus

Lagebeschreibung, Strategie, Reformoptionen Niedergelassene Fachärzte sind gefordert, ihren Platz zwischen Hausarzt und Krankenhaus immer wieder neu zu bestimmen und zu verteidigen, denn keine andere Gruppe steht so sehr in der Defensive wie sie – einerseits. Andererseits werden gerade die niedergelassenen Fachärzte besonders stark „nachgefragt“. Mit diesem Widerspruch und seinen Konsequenzen befasst sich das Buch. Es beschreibt die aktuelle Lage, diskutiert im zweiten Teil strategische Optionen und präsentiert im dritten und letzten Teil Ansätze für kleinere und mittelgroße Reformen hin zu einer Welt, in der sich die fachärztliche Kompetenz weiter entfalten kann.

Bd. 14, 2017, 174 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13769-2

Christian Weiß

Vergütung der stationären Langzeitpflege

Leistungsgerechtigkeit – Wettbewerbsneutralität – Dynamische Effizienz. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Heinz Rothgang

Die stationäre Langzeitpflege gilt als „Zukunftsbranche“. Die Vergütung der stationären Pflegeleistungen ist jedoch verbunden mit Fehlallokationen und nicht vorhandenen Anreizen zur Effizienzsteigerung und Qualitätsverbesserung. Ein rationaler Ressourceneinsatz scheint für die Zukunftssicherung der stationären Langzeitpflege indessen unumgänglich und lässt eine Novellierung des Vergütungssystems als notwendig erscheinen. Die Arbeit liefert Ansätze hinsichtlich einer leistungsgerechten, wettbewerbsneutralen und dynamisch effizienten Vergütungsgestaltung der stationären Langzeitpflege.

Bd. 13, 2016, 406 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-13633-6

Dirk Oberschachtsiek; Annika Pape (Hrsg.) Der Wunsch nach mehr Zusammenarbeit in der Patientenversorgung

Bd. 12, 2016, 232 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12970-3

Bernd H. Mühlbauer; Fabian Kellerhoff;
David Matusiewicz (Hrsg.)

Zukunftsperspektiven der Gesundheitswirtschaft

Bd. 10, 2. Aufl. 2014, 496 S., 69,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-11415-0

Organisation und Individuum

hrsg. von Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt
(Universität zu Köln) und Prof. Dr. Holger Pfaff
(Universität zu Köln)

Michael Rosentreter

Patientensicherheit lehren

Bedarfsanalyse und Konzeption eines integrierten Lehrprojekts für die medizinische Ausbildung
Trotz des gesundheitspolitischen Konsenses über die Ausbildung in Patientensicherheit und trotz vorhandener Lernzielkataloge ist ein entsprechendes Fach bislang nicht in den Curricula der Gesundheitsberufe festgeschrieben. Die für eine Sicherheitskultur erforderlichen „non-technical skills“ verweisen auf die Bedeutung individueller Persönlichkeitsmerkmale. Auf der Basis umfassender Analysen wird der Ausbildungsbedarf erhoben und ein integriertes Lehrkonzept für die medizinische Ausbildung entwickelt. Die praxisorientierte Handreichung soll zur Argumentation für ein Pflichtfach Patientensicherheit und die Planung eines Lehrkonzepts dienen.

Bd. 8, 2017, 536 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13761-6

Britta Biendara

Betriebsformen und professionelle Haltungstypen – ein betriebsmorphologischer Beitrag zum Gesundheitswesen

Bd. 7, 2016, 286 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13535-3

Anthropologisch orientierte Forschung zur Sozialpolitik im Lebenszyklus

hrsg. von Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt
(Universität zu Köln)

Andreas Bröker

Wirksamkeiten und Ergänzungspotenziale von kombinierter Gesundheits- und Beschäftigungsförderung

Nachweise zu Positivwirkungen sowie notwendige Ergänzungen vor dem Hintergrund des Präventionsgesetzes und seiner Handlungsaufträge
Bd. 10, 2017, 218 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13772-2

Anja Ziesche

Gesundheitsförderung arbeitsloser allein erziehender Frauen durch Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik

Bd. 9, 2016, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 3-643-13314-4

Kristina Mann

Bilder des Alter(n)s – Der metaphorische Charakter des „Seniorentellers“ im Schnittbereich von Gerontologie und Soziolinguistik

Eine qualitative Analyse

Bd. 8, 2014, 264 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12758-7

Schriften zu Gesundheits- und Pflegewissenschaften

Im Spannungsfeld zwischen Ökonomie, Politik und Patientenorientierung
hrsg. von Michael Wessels und Hans-R. Hartweg

Tanja Marczischewski ^{NEU}

Zur Bedeutung der Arbeitszufriedenheit für eine langfristige Bindung von Mitarbeitenden der Generation Y im Berufsfeld der ambulanten Pflege

Die Pflege steht vor einem enormen Fachkräftemangel. Es fehlen Nachwuchskräfte und die Berufsattraktivität scheint gering. Zusätzlich steigt die Zahl Pflegebedürftiger weiter an. Ein großer Teil von ihnen lebt zuhause und wird von einem ambulanten Pflegedienst unterstützt. Um dem personellen Notstand entgegenzuwirken, müssen Arbeitgeber die Bedürfnisse der Arbeitnehmer wahrnehmen: Nur so kann der langfristige Verbleib im Beruf gefördert werden. Ein bedeutsamer Faktor ist hierbei die Arbeitszufriedenheit. In diesem Werk wird die Bedeutung der Arbeitszufriedenheit zur langfristigen Berufsbindung von Pflegenden der Generation Y in der ambulanten Pflege betrachtet und Handlungsansätze entwickelt.

Bd. 5, 2022, 108 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14884-1

Charlotte Budde-Kreutz ^{NEU}

Chancen und Herausforderungen von Gesundheitscoaching als Dienstleistung für gesetzliche Krankenkassen im Rahmen der (Primär-)Prävention

Bd. 4, Herbst 2022, ca. 128 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14881-0

Michael Wessels; Manuel Geuen (Hrsg.)

Physician Assistant

Ein Gesundheitsberuf etabliert sich im deutschen Gesundheitswesen

Fast unbemerkt hat sich neben den klassischen Gesundheitsfachberufen ein weiterer Gesundheitsberuf in Deutschland entwickelt: Der Physician Assistant (PA). In diesem Sammelband wird ein Überblick zum Status Quo und zum aktuellen Studienangebot in Deutschland gegeben. Ferner werden drei exemplarische Arbeiten von PAs vorgestellt, in denen sich die Autoren mit der Optimierung der Versorgung kritisch kranker Patienten in einer zentralen Notaufnahme, mit den Chancen bzw. Möglichkeiten des Einsatzes von PAs bei der Notfallversorgung sowie zwei etablierten Verfahren der nicht invasiven Ventilationstherapie (NIV) im akuten kardialen Lungenödem auseinandersetzen.

Bd. 3, 2021, 384 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14756-1

Nora Meyer

Sicherung der medizinischen Versorgung in ländlichen Regionen

Eine empirische Untersuchung im rheinland-pfälzischen Gillenfeld und Umgebung

Bd. 2, 2020, 98 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14550-5

Manuel Geuen

Simulation in der Ausbildung von Rettungsdienstpersonal

Bd. 1, 2014, 128 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12619-1

Schriften zur Gesundheitsökonomie und zum Gesundheitsmanagement

Perspektiven für Gesellschaft, Politik und Gesundheitswirtschaft

hrsg. von Hans-R. Hartweg und Michael Wessels

Hans-R. Hartweg; Wolfgang Röhr;

Rolf Kaestner (Hrsg.) 

Pflegebetriebe im Wandel – der Einfluss von Nachhaltigkeit und Assistenzsystemen

Mit Beiträgen von Philine Friedrichsen und Marie Hennen

Bd. 10, Herbst 2022, ca. 120 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15203-9

Hans-R. Hartweg; Franz Knieps (Hrsg.) 

Auswirkungen des Coronavirus SARS-CoV-2 auf die Gesundheitsbranche – Gesundheitsökonomische Herausforderungen für die Regulatorik

Mit Beiträgen von Paula Milo und Lisa Heck
Die mit der Abkürzung „Sars-CoV-2“ versehene Infektionskrankheit führte weltweit zu einem rasanten Pandemiegeschehen und betrifft damit die Gesamtpopulation. In einem gesundheitsbezogenen Kontext gilt es im nationalen Gesundheitssystem, nicht nur die Infektionsgefahren einzudämmen, sondern auch mit regulatorischen Anpassungen auf die grassierende Infektionserkrankung zu reagieren. Der Arzneimittel-sektor reagierte rasch mit neuentwickelten Vakzinen und führte diese in die korrespondierenden Zulassungsverfahren. Für diese Ausnahmesituation sind zudem für die Krankenhausversorgung angemessene Vergütungen zu konsentieren.

Bd. 9, 2021, 112 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14975-6

Hans-R. Hartweg; Andreas Beivers (Hrsg.)

Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität des Pflegeberufs im Krankenhaus

Mit einem Beitrag von Mardjan Noori-Afghanyar
In vergangenen Jahren manifestierten sich in den Krankenhäusern schleichend zwei Trends. Zusätzlich zu dem in der Gesundheitsbranche zu konstatierenden Fachkräftemangel kommen die in den Krankenhäusern eingesetzten, diagnosebasierten Fallpauschalen auf Basis patientenbezogener Klassifikationen. Die sich aus diesem Vergütungssystem ergebenden Zwänge, mit endlichen Fallvergütungen besonders wirtschaftlich umzugehen, hat das Pflegepersonal besonders zu spüren bekommen. So hat der Personalmangel weiter zugenommen. Aktuell versucht die Gesundheitspolitik, verlorene Attraktivität in diesem Bereich wettzumachen.

Bd. 8, 2020, 98 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14560-4

Hans-R. Hartweg; Jan-Sebastian Graebe-Adelssen (Hrsg.)

Finanzinvestitionen im Gesundheitswesen – im Spannungsfeld zwischen Versorgung und Wirtschaftlichkeit

Mit einem Beitrag von Alexandra Ischanka
Die wirtschaftliche Entwicklung im Gesundheitssystem ist zwar von hoher Dynamik geprägt, aber die Wachstumspotenziale des ersten und zweiten Gesundheitsmarkts sind unvermindert hoch. Finanzinvestoren erweitern bei derzeit ungünstigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, hohe Renditen zu erwirtschaften, ihren Fokus auf die Marktmechanismen der Branche. Damit wird das Gesundheitswesen für Investoren zunehmend attraktiver. Diese Attraktivität gilt es, aus der Perspektive etablierter und/oder neu entwickelter Versorgungsaufträge nebst ihren inhärenten Wirtschaftlichkeitszielen zu betrachten.

Bd. 7, 2020, 102 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14558-1

Hans-R. Hartweg; Karin Agor;

Rolf Kaestner (Hrsg.)

OP-Management unter Berücksichtigung der Problematik des Fachkräftemangels

Mit einem Beitrag von Laura C. Hoffmann

Bd. 6, 2019, 130 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14386-0

Hans-R. Hartweg; Remi Maier-Rigaud (Hrsg.)

Krankenhäuser als Triebfeder von Innovationen

Finanzierungsregeln und Innovationsbemühungen in der sozialwissenschaftlichen Analyse. Mit Beiträgen von Kristina Hauzel und Anna Lina Kauffmann

Bd. 5, 2018, 114 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14104-0

Hans-R. Hartweg; Remi Maier-Rigaud (Hrsg.)

Gesundheitssystem in der Transformation: Neue Versorgungs- und Finanzierungsoptionen für das Gesundheitswesen

Bd. 4, 2017, 108 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13846-0

Hans-R. Hartweg; Nicole Bongard;

Michael Wessels (Hrsg.)

Strategien zur ländlichen Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung

Bd. 3, 2015, 100 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13309-0

Hans-R. Hartweg; Rainer Lipp (Hrsg.)

Darmkrebsversorgung – Interdependenzen zwischen Versicherung und Therapie

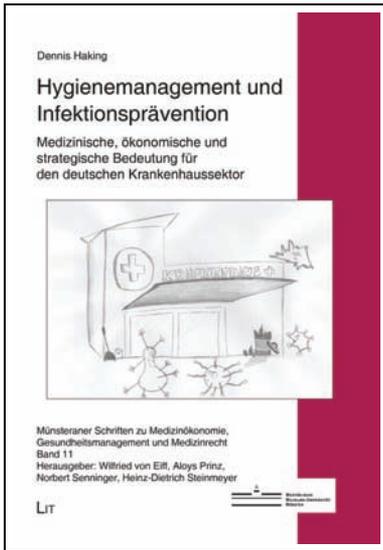
Bd. 2, 2015, 100 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13200-0

Mark Zluzhan; Hans-R. Hartweg;

Michael Wessels (Hrsg.)

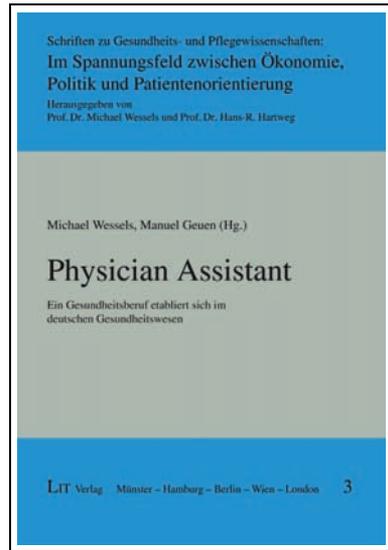
Krankenhausprozesse im Fokus: Optimierte Ansätze zwischen Ablaufgestaltung und Kennzahlensteuerung

Bd. 1, 2014, 176 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12609-2



Dennis Haking
Hygienemanagement und Infektionsprävention

Münsteraner Schriften zu Medizinökonomie, Gesundheitsmanagement und Medizinrecht, Bd. 11, 2017, 238 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13661-9



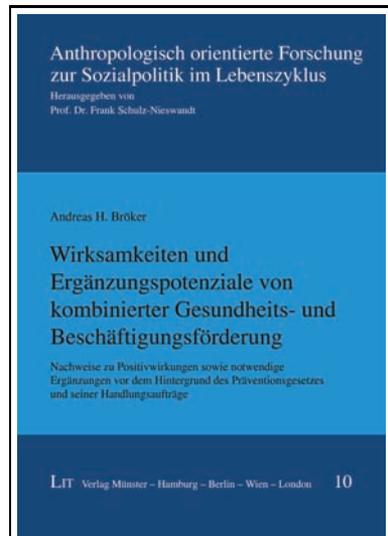
Michael Wessels; Manuel Geuen (Hrsg.)
Physician Assistant

Schriften zu Gesundheits- und Pflegewissenschaften: Im Spannungsfeld zwischen Ökonomie, Politik und Patientenorientierung, Bd. 3, 2021, 384 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14756-1



Michael Rosentreter
Patientensicherheit lehren

Organisation und Individuum, Bd. 8, 2017, 536 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13761-6



Andreas Bröker
Wirksamkeiten und Ergänzungspotenziale von kombinierter Gesundheits- und Beschäftigungsförderung

Anthropologisch orientierte Forschung zur Sozialpolitik im Lebenszyklus, Bd. 10, 2017, 218 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13772-2

MEDIZIN / GESELLSCHAFT / POLITIK

InBVG-Reihe:

Bildungs- und Versorgungsforschung im Gesundheitsbereich

hrsg. von der Lenkungsgruppe des InBVG – Institut für Bildungs- und Versorgungsforschung im Gesundheitsbereich der Fachhochschule Bielefeld

Christian Grebe, Prof. Dr. Ute Hartmann, Dr. Marisa Kaufhold, Prof. Dr. Beate Klemme, Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal, Prof. Dr. Anne-Dörte Latteck, Prof. Dr. Katja Makowsky, Prof. Dr. Matthias Mertin, Prof. Dr. Irene Müller, Prof. Dr. Annette Nauerth, Elke Rosowski, Daniela Schlindwein, Prof. Dr. Norbert Seidl, Prof. Dr. Ulrike Weyland

Mirko Schürmann; Ulrike Weyland; Andreas Eylert-Schwarz; Bernd Heide-von Scheven; Ethel Narbei (Hrsg.)

Potenziale beruflich Qualifizierter nutzen

Beispiele für Partizipation an Hochschulen aus dem Bereich Gesundheit und Soziales
Beruflich qualifizierte Studierende haben, als Zugehörige der Gruppe der so genannten „nicht-traditionellen Studierenden“, durch ihre Bildungsbiographie und ihre Lebens- und Berufssituation spezifische Vorerfahrungen, Kompetenzen und Bedürfnisse. Diese Aspekte aufgreifend, befasst sich der vorliegende Sammelband mit der Frage, wie die Übergänge in ein Studium und der Verbleib darin durch spezifische Maßnahmen unterstützt werden können und zwar unter Berücksichtigung der gezielten Partizipation dieser Studierendengruppe. Hierzu werden Einblicke aus fünf Projekten verschiedener Hochschulen gegeben, die – gefördert durch die BMBF-Initiative „ANKOM-Übergänge“ – sich im jeweils projektspezifischen Kontext der Partizipation von Studierenden auf verschiedene Art und Weise genähert und hierzu unterschiedliche Zugänge gewählt haben. Trotz der Unterschiedlichkeit der Projekte gibt es einen gemeinsamen Fokus, der sich in Form der maßnahmenbezogenen Einbindung der Studierenden widerspiegelt. Der Sammelband versteht sich letztlich als ein Plädoyer der Autorinnen und Autoren für Partizipation von beruflich qualifizierten Studierenden, ohne dabei die damit verbundenen besonderen Anstrengungen und Herausforderungen zu verschweigen.

Bd. 3, 2017, 204 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13770-8

Marisa Kaufhold; Elke Rosowski; Mirko Schürmann (Hrsg.)

Bildung im Gesundheitsbereich

Forschung und Entwicklung zur beruflichen und hochschulischen Bildung. Festschrift für Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal

Bd. 2, 2014, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12467-8

Marisa Kaufhold; Barbara Knigge-Demal; Katja Makowsky (Hrsg.)

Akademisierung und Professionalisierung in den Gesundheitsberufen

Einblicke in die Diskussion

Bd. 1, 2014, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12704-4

Medizinsoziologie

hrsg. von Olaf von dem Knesebeck (Hamburg)

Sarah Koenig NEU

Geschlechterunterschiede in der hausärztlichen Diagnose und Behandlung am Beispiel der Herzinsuffizienz

Bd. 32, Herbst 2022, ca. 264 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15255-8

Wiebke Sick

Datafizierung und Entgrenzung

Die Nutzung von Fitness-DTC-Genests zu gesundheitsbezogenen Zwecken
Fitness-Direct-To-Consumer-Genests spiegeln aktuelle gesellschaftliche und gesundheitsbezogene Entwicklungen wider. Wie diese Genests in Deutschland genutzt werden, wurde bisher aber nicht untersucht. Die vorliegende Arbeit gibt einen Einblick in mit ihnen assoziierte Nutzungspraktiken. Dazu wurden qualitative Interviews mit Nutzer*innen geführt und anschließend ausgewertet. Sie machen deutlich, dass ein technisches Instrument dazu verwendet wird, körpereigene Informationen sichtbar zu machen. Damit zeigen sich in der Nutzung Prozesse der Entgrenzung der Medizin und der Datafizierung.

Bd. 31, 2021, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14972-5

Stefan Nickel; Christian Lorentz; Waldemar Süß; Karin Wolf; Alf Trojan (Hrsg.)

Quartiersbezogene Gesundheitsförderung II Qualitätsentwicklung und Verstetigung

Bd. 30, 2019, 228 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14496-6

Christopher Kofahl; Marius Haack; Stefan Nickel; Marie-Luise Dierks (⇨)

Wirkungen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe

Bd. 29, 2019, 102 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14382-2

Mirjam Körner; Lena Ansmann; Betje Schwarz; Christoph Kowalski (Eds.)

Organizational Behaviour in Healthcare

Theoretical Approaches, Methods and Empirical Results

vol. 28, 2018, 406 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80288-0

Dominik Röding

Lebenslagen, Lebensstile und Gesundheit

Theoretische Reflexionen und empirische Befunde

Bd. 27, 2018, 432 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14050-0

Kerstin Hofreuter-Gätgens; Jens Klein;
Olaf von dem Knesebeck (Hrsg.)
Soziale Ungleichheit bei Brust- und Prostatakrebs

Inanspruchnahme von Versorgungsleistungen, gesundheitsbezogene Lebensqualität und Rückkehr zur Arbeit

Bd. 26, 2017, 194 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13665-7

Nico Vonneilich

Sozialer Status, soziale Beziehungen und subjektive Gesundheit

Ergebnisse auf Basis längsschnittlicher Analysen

Bd. 25, 2016, 316 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13316-8

Christopher Kofahl; Frank Schulz-Nieswandt; Marie-Luise Dierks (Hrsg.)

Selbsthilfe und Selbsthilfeunterstützung in Deutschland

Bd. 24, 2016, 352 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13267-3

Kerstin Hofreuter-Gätgens

Soziale Ungleichheit in der rehabilitativen Versorgung

Bd. 23, 2015, 448 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12984-0

Daniel Lüdecke

Patientenorientierung und vernetzte Versorgung

Eine qualitative Studie

Bd. 22, 2014, 216 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12896-6

Hürrem Tezcan-Güntekin

Deutungsmuster ärztlichen Handelns im Licht des informierten Patienten

Der informierte Patient als Bedrohung für die ärztliche Autonomie?

Bd. 21, 2016, 354 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12170-7

Medizinsoziologie und Gesundheitswissenschaften

hrsg. von Prof. Dr. Bernhard Borgetto

Susanne Max

Patientenorientierung und interdisziplinäre Kooperation in der stationären neurologischen Rehabilitation

Eine Fallstudie auf der Basis von Experteninterviews

Bd. 5, 2015, 138 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13191-1

Carolin Winkler

Umgang mit Demenzerkrankungen in der Physiotherapie

Eine qualitative Studie zur Einschätzung der Therapeuten

Bd. 4, 2015, 146 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13103-4

Andrea Pfingsten

Physiotherapie und Erwerbsarbeit von Patienten mit Beschwerden des unteren Rückens

Ein systematischer Review quantitativer Studien auf Basis der Forschungspyramide

Bd. 3, 2015, 114 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13027-3

Soziale Gerontologie

hrsg. von Prof. Dr. Fred Karl (Universität Kassel)

Pia Flörshheimer-Leyerer; Fred Karl (Hrsg.)

Altern – zeitgeschichtliche Aspekte – Wohnen

Ausgewählte Vorträge der Aktionswochen Älterwerden in Frankfurt a. M.

Die Aktionswochen Älterwerden in Frankfurt am Main werden seit 2002 vom Magistrat der Stadt – Jugend- und Sozialamt – durchgeführt und stoßen bei den Älterwerdenden und Alten, deren Angehörigen, aber auch bei Praktikern und Vertretern der Politik auf große Resonanz. Dieser Band dokumentiert ausgewählte Vorträge von namhaften Vertretern der Gerontologie, der Geschichtswissenschaft und der Praxis zu den thematischen Schwerpunkten „Altern“ (Altersbild, Wertewandel und alternde Gesellschaft, Komplexität des Alterns), „zeitgeschichtliche Aspekte“ (Kriegskinderforschung, Traumata) und „Wohnen“ (Wohnformen und Wohnwünsche im Alter).

Bd. 6, 2019, 144 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14342-6

Fred Karl; Jens Schmitz-Scherzer (Hrsg.)

Soziale Gerontologie – Theorie und Praxis

In Erinnerung an Reinhard Schmitz-Scherzer

Bd. 5, 2018, 190 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14120-0

Fred Karl (ed.)

Ageing in the Crisis

Experiences from Greece

vol. 4, 2018, 200 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90984-8

Gerontologie – Gerontology

hrsg. von Hanneli Döhner (Universität Hamburg) und Giovanni Lamura (Italian National Research Centre on Ageing)

Marvin Formosa

Class Dynamics in Later Life

Older Persons, Class Identity, and Class Action in Malta

vol. 11, 2009, 168 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1528-8

Kasseler Gerontologische Schriften

Fred Karl; Arnold Radka; Stefan Koundelov

Das Demenz-Projekt am Hohen Balkan

Bd. 47, 2008, 72 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-643-11713-7

Erlanger Beiträge zur Gerontologie

Hrsg. von Prof. Dr. Wolf D. Oswald
und Prof. Dr. Heinz J. Kaiser

Mariana Kranich

Gefühle in der Altenpflege

Eine Sprachinhaltsanalyse nach Gottschalk-Gleser von Balint-Gruppen mit Mitarbeitern aus der Altenpflege zum Problembereich „Aggression und Gewalt“

Bd. 9, 2011, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1429-8

Medizin und Gesellschaft

Peter Dabrock; Matthias Braun; Jens Ried (Eds.)

Individualized Medicine between Hype and Hope

Exploring Ethical and Societal Challenges for Healthcare

vol. 19, 2013, 248 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90298-6

Gesundheitsökonomie

Silke Steinberg; Thomas Kutschke; Paul Fuchs-Frohnhofen; Kurt-Georg Ciesinger (Hrsg.)

Kooperative Entwicklung von Altenpflegeausbildung für China – Ein Modell für den Bildungsexport

Bd. 7, 2016, 262 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13282-6

Barbara Hinding; Cornelia Kricheldorf; Christiane Kugler; Michael Kastner (Hrsg.)

Innovations- und Demografiemanagement in Gesundheits- und Sozialberufen

Bd. 6, 2015, 304 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13084-6

Sabine Proksch

Ethik und Selbstverständnis im Pflegemanagement

Eine qualitative Untersuchung

Bd. 5, 2014, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12495-1

* * *

Claudia Mariéle Wulf

Wenn das Ich zerbricht ...

Gedanken zum Psychotrauma für Betroffene und ihre Begleiter

An traumatischen Ereignissen kann ein Mensch zerbrechen - aber auch kleine, unausweichliche Nadelstiche, Lieblosigkeit und ambivalente Beziehungen können ihn zerstören. Die traumatische Verletzung ist unaussprechlich tief. Dieses Buch möchte die Sprachlosigkeit angesichts des Unausprechlichen überwinden; es möchte Traumatisierten und ihren Begleitern helfen, eine mögliche Traumatisierung zu erkennen und zu verstehen. Es ermutigt dazu, den Weg der vielen kleinen

Schritte zu gehen, die einen Menschen seine Freiheit und seine Würde erfahren lassen, den Weg zu einem selbstbestimmten Leben.

Psychologie, 2014, 232 S., 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-90480-5

Claudia Mariéle Wulf ^{NEU}

Psychotrauma: When the I Shatters ...

Insights for Victims and their Accompaniers.
Translation: Mary Cole

Psychologie, 2021, 238 pp., 34,90 €, pb.,
ISBN 978-3-643-91493-4

Claudia Mariéle Wulf ^{NEU}

Psychotrauma

Wanneer het ik in stukken breekt. Adviezen voor
betrokkenen en hun begeleiders

Psychologie, 2022, 252 S., 34,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-80377-1

Maike Schwanenberg

Qualitätskriterien für die Bewertung von Schulen für Kranke in NRW im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

An Schulen für Kranke im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sind pädagogische Aufgaben im Spannungsfeld zwischen Therapie und Pädagogik zu bewältigen. Welche Vorgaben für reguläre Schulen sind dabei auf Schulen für Kranke zu übertragen? Wann müssen krankpädagogische Kriterien beachtet werden? Wie lässt sich Qualität an Schulen für Kranke beurteilen? Hierfür gilt es für die verschiedenen pädagogischen Handlungsfelder gültige Antworten zu finden und anhand regulativer Ideen zu begründen. Basierend auf den Ergebnissen werden Qualitätskriterien und Indikatoren aufgestellt, die für Schulen für Kranke Orientierung im Rahmen ihrer Qualitätsbemühungen bieten.

Pädagogik und Psychologie, 2020, 322 S., 34,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-14786-8

Franz Kolland; Anna Fassl

Erwartungen an die Gesundheitsversorgung in Österreich

Die Perspektiven von Patientinnen und Patienten

Austria: Forschung und Wissenschaft – Soziologie, 2020,
236 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50928-4

Danny Ammon

Intelligente elektronische Patientenakten

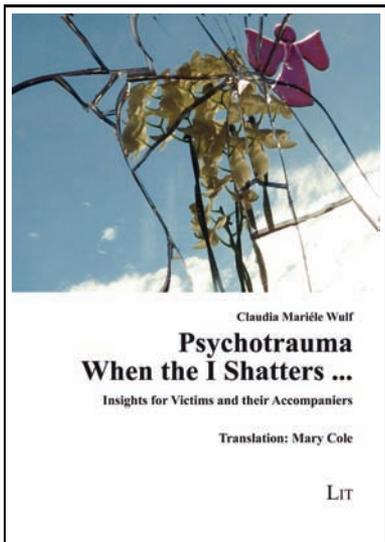
Kritische Informatik, 2014, 328 S., 49,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12539-2

Waltraud Ernst (Hrsg.)

Ethik – Geschlecht – Medizin

Körpergeschichten in politischer Reflexion. Internationale Frauen- und Genderforschung in Niedersachsen. Teilband 6

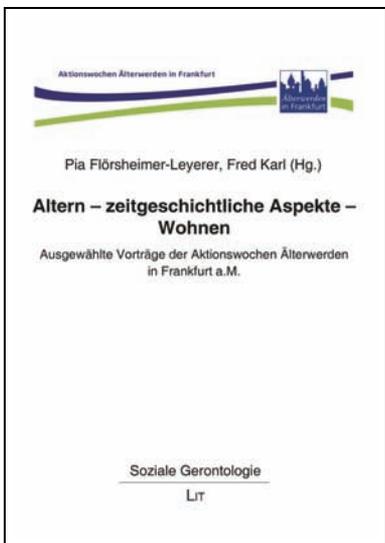
Focus Gender, 2010, 216 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-10714-5



Claudia Mariéle Wulf ^{NEU}
Psychotrauma: When the I Shatters ...
Psychologie, vol. 66, 2021, 238 pp., 34,90 €, pb.,
 ISBN 978-3-643-91493-4



Stefan Nickel; Christian Lorentz; Waldemar Süß;
 Karin Wolf; Alf Trojan (Hrsg.)
Quartiersbezogene Gesundheitsförderung II
Medizinsoziologie, Bd. 30, 2019, 228 S., 34,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-14496-6



Pia Flörshheimer-Leyerer; Fred Karl (Hrsg.)
Altern – zeitgeschichtliche Aspekte – Wohnen
Soziale Gerontologie, Bd. 6, 2019, 144 S., 29,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-14342-6



Susanne Max
**Patientenorientierung und interdisziplinäre
 Kooperation in der stationären neurologischen
 Rehabilitation**
Medizinsoziologie und Gesundheitswissenschaften, Bd. 5, 2015,
 138 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13191-1

MEDIZIN UND PSYCHOLOGIE

Affekt – Emotion – Ethik

Veröffentlichungen des Instituts für medizinische Ethik, Grundlagen und Methoden der Psychotherapie und Gesundheitskultur
Mannheim
hrsg. von Prof. Dr. med. Hermes Andreas Kick
(Universität Heidelberg)

Hermes Andreas Kick (Hrsg.)

Leiblichkeit und Seele im Spannungsfeld von Weltbezug und Transzendenz

Nachwort des Herausgebers – Richard Wagners Parsifal: Erlösung und Versöhnung im Verständnis verwundeter Leiblichkeit
Die Frage nach dem Status des Leibes, der Leiblichkeit in der Welt ist eine Grundfrage, auf die jede Philosophie stößt, hängen doch damit weitere große Fragen zusammen, nämlich die nach dem Verhältnis von Leiblichkeit und Seele und die nach dem Weltbezug der Leiblichkeit in der Zeit. Damit aber sind Grenzfragen berührt, wie sie im Bewusstsein der Endlichkeit aufscheinen. Sie verlangen nach Lösungen im Bereich konkreter Utopie oder der Transzendenz. Diesen Spannungsfeldern möchte sich der vorliegende Band widmen.

Bd. 19, 2021, 326 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14874-2

Hermes Andreas Kick; Manfred Oeming (Hrsg.)

Grenzen und Entgrenzung

Ethische Orientierung in einer destabilisierten Welt

Ethik ist die Wissenschaft, die zeigen soll, wo Grenzen sind, wie sie zu begründen sind und wo solche zu setzen sind. Sie stellt Orientierungswissen zur Verfügung für das Erkennen, Respektieren und Umsetzen von Werten, die dem Leben dienen. Wer die Grenze nicht wahrnimmt und respektiert, wird die notwendige Erfahrung im Umgang mit ihr und das Bewusstsein der mit ihr gegebenen Aufgabenstellung hin zum Neuen verfehlen. Weder Verleugnung noch gar gewalttätiges Übertreten von Grenzen führt zusammen: Nicht Entgrenzung, sondern Klärung und Überbrückung von Grenzen im Dialog, so lautet die humane Herausforderung, das gemeinsame Motto, der interdisziplinären Autorengruppe aus Theologie, Medizin, Jus, Philosophie, Kunst und Medienwissenschaften.

Bd. 18, 2019, 158 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14488-1

Hermes A. Kick

Identitätssuche in einer sich wandelnden Welt – Wozu Identität?

Bd. 17, 2018, 188 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14135-4

Violeta Dinescu; Hermes Andreas Kick (Hrsg.)

Katastrophen – Überlebensstrategien

Ethik – Werte – Ziele für eine Gesellschaft in der Krise. In memoriam Aurel Stroe

Bd. 16, 2016, 218 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13591-9

Hermes Andreas Kick; Wolfram Schmitt (Hrsg.)
Leib und Leiblichkeit als Krisenfeld in Psychopathologie, Philosophie, Theologie und Kunst

Ansätze zu einer interdisziplinären Anthropologie von Entsprechen und Verantworten
Bd. 15, 2015, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13227-7

Birgit Harreß

Mensch und Welt in Dostoevskijs Werk

Ein Beitrag zur poetischen Anthropologie

Bd. 14, 2014, 432 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12197-4

Hermes Andreas Kick;

Theo Sundermeier (Hrsg.)

Gewalt und Macht in Psychotherapie, Gesellschaft und Kunst

Bd. 13, 2014, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12549-1

Psychosoziales Krisenmanagement in Theorie und Praxis

hrsg. von Prof. Dr. Harald Karutz

Thomas Poschkamp 

Die sozialräumliche Differenzierung vulnerabler Gruppen als Beitrag zum psychosozialen Lagebild

Ein Schlüssel zur Beurteilung psychosozialer Lagen im Notfall- und Krisenmanagement

In diesem Band wird aufgezeigt, welche Bedeutung die sozialräumliche Berichterstattung für das psychosoziale Krisenmanagement haben könnte: Sie liefert wertvolle Hinweise zur Identifikation vulnerabler Gruppen sowie zur Krisenkommunikation, und in Kommunalverwaltungen kann jederzeit problemlos auf sie zurückgegriffen werden. Umso erstaunlicher ist, dass diese wertvolle Informationsquelle in den meisten Krisenstäben bislang ungenutzt bleibt.

Bd. 5, 2022, 168 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15160-5

Leonie Hannappel

Notfallpädagogische Konzepte im internationalen Vergleich

Dieser Band thematisiert die Weiterentwicklung notfallbezogener Erziehungswissenschaft in Deutschland vor dem Hintergrund verschiedener internationaler Konzepte der Notfallpädagogik. Zahlreiche Strategien der Auseinandersetzung mit Notfallsituationen aus insgesamt 46 Staaten werden systematisch vorgestellt und bewertet. Darauf aufbauend zeigen einige Beispiele Anregungen für die Gestaltung notfallpädagogischer Prozesse in Deutschland auf. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit der exemplarisch dargestellten Rechercheergebnisse bietet diese Arbeit verschiedenen Fachdisziplinen die Möglichkeit, sich von Best-Practice-Beispielen inspirieren zu lassen.

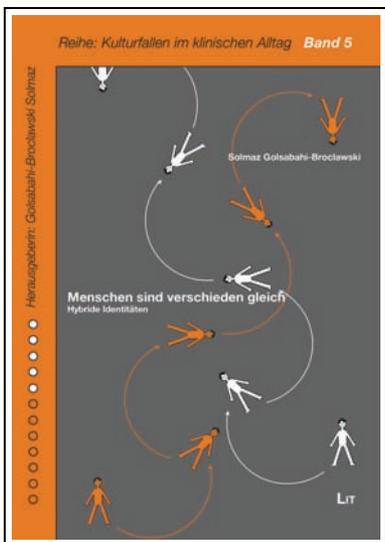
Bd. 4, 2017, 112 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13818-7



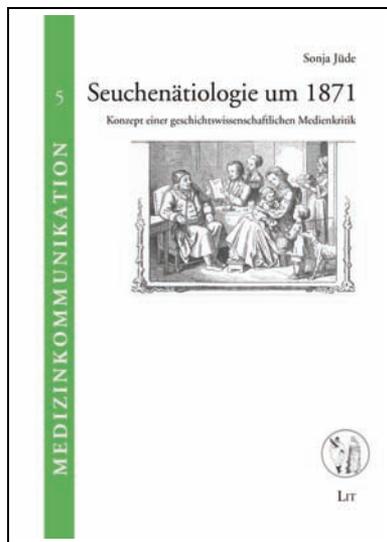
Hermes Andreas Kick (Hrsg.)
Leiblichkeit und Seele im Spannungsfeld von Weltbezug und Transzendenz
Affekt – Emotion – Ethik, Bd. 19, 2021, 326 S., 49,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-14874-2



Thomas Poschkamp ^{NEU}
Die sozialräumliche Differenzierung vulnerabler Gruppen als Beitrag zum psychosozialen Lagebild
Psychosoziales Krisenmanagement in Theorie und Praxis,
 Bd. 5, 2022, 168 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15160-5



Solmaz Golsabahi-Broclawski
Menschen sind verschieden gleich
Schriftenreihe zur transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Bd. 5, 2016, 160 S., 29,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-13307-6



Sonja Jüde
Seuchenätiologie um 1871
Medizinkommunikation, Bd. 5, 2017, 240 S., 29,90 €, br.,
 ISBN 978-3-643-12990-1

Janna Stum

Notfallpläne an Schulen

Bd. 3, 2014, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12601-6

Fortschritte der Psychologie

hrsg. von Prof. Dr. Wolfgang Jantzen (Bremen),
Prof. Dr. Joachim Lompscher (Berlin),
Dr. Alexandre Métraux (Heidelberg)
und Prof. Dr. Michael Stadler (Bremen)

Soon-Ja Hur

Verstehen von Sprachstörungen und Fördermöglichkeiten aus kulturhistorischer Sicht

Bd. 23, 2009, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10119-8

Schriftenreihe zur transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

hrsg. von Solmaz Golsabahi-Broclawski

Artur Broclawski; Solmaz Golsabahi-Broclawski (Eds.); Ibrahim Özkan; Ron Wintrup (Co-Eds.) NEU

Transcultural Challenge of Medicine

First International Conference on Transcultural Psychiatry in Central European Countries

Europe is experiencing one of the most significant influxes of migrants and refugees in its history. Pushed by civil war and terror and pulled by the promise of a better life, hundreds of thousands of people have fled the Middle East and Africa, risking their lives along the way. More than a million migrants and refugees crossed into Europe in 2015, sparking a crisis as countries struggle to cope with the influx, and creating division in the EU over how best to deal with resettling people. The vast majority arrived by sea but some migrants have made their way over land, principally via Turkey and the Balkan countries.

In a rapidly changing world, psychiatry faces numerous challenges. In response to these rapid societal changes, psychiatry needs to be prepared to meet the challenges of migration, acculturative change and acculturative stressors. Transcultural psychiatry focuses on the study of all these phenomena. In a rapidly changing world, the culture of psychiatry itself is also changing, from a more medically constricted perspective to a more inclusive scientific approach integrating the perspectives of the social sciences, public health and public policy, along with medicine and its related clinical disciplines. vol. 7, Autumn 2022, ca. 180 pp., ca. 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90744-8

Solmaz Golsabahi-Broclawski Menschen sind verschieden gleich

Hybride Identitäten

Bd. 5, 2016, 160 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13307-6

Solmaz Golsabahi-Broclawski; Ibrahim Özkan;
Artur Broclawski (Hrsg.)

Transkulturelle Psychiatrie

Erfahrungen von Experten aus der EU

Bd. 4, 2014, 144 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12532-3

Solmaz Golsabahi-Broclawski (Hrsg.)

Sucht

Die Sehnsucht nach dem Leben

Bd. 3, 2014, 96 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12450-0

Klinische Linguistik

hrsg. von Prof. Dr. Edeltraud Bülow
(Universität Münster)

Edeltraud Bülow

Zurück zur Sprache

Eine Dokumentation des Übens. Bruder Damian OFMCap, Michael Osterhues, zum 50. Geburtstag

Bd. 1, 2013, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12022-9

Jahrbuch Suchtforschung

hrsg. von Dr. Aldo Legnaro (Köln/Hamburg),
Prof. Dr. Arnold Schmieder (Osnabrück)
und Dr. Burkhard Kastenbutt (Osnabrück)

Burkhard Kastenbutt NEU

Suchttheorien in progress

Sucht im Sog gesellschaftlichen Wandels

Bd. 11, 2023, ca. 200 S., ca. 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-15161-2

Burkhard Kastenbutt; Aldo Legnaro;
Arnold Schmieder (Hrsg.)

Kulturdrogen – Drogenkulturen

Das vorliegende Jahrbuch Suchtforschung geht auf spezifische Veränderungen von Rausch und Sucht im Kontext des ökonomischen und sozialen Wandels ein. Es richtet den Blick vor allem auf heute anders konturierte Anforderungen an subjektive Ausstattung und Befindlichkeit, was sich auch im Konsum und Missbrauch von Suchtstoffen ausdrückt.

Bd. 10, 2021, 206 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14839-1

Burkhard Kastenbutt; Aldo Legnaro;
Arnold Schmieder (Hrsg.)

Drogenkonsum zwischen Repression und Kontrolle

Bd. 9, 2018, 202 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14217-7

Burkhard Kastenbutt; Aldo Legnaro;
Arnold Schmieder (Hrsg.)

Rauschdiskurse

Drogenkonsum im kulturgeschichtlichen Wandel

Bd. 8, 2016, 188 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13459-2

Burkhard Kastenbutt; Aldo Legnaro;
Arnold Schmieder (Hrsg.)

Soziale Ungleichheit und Sucht

Ursachen, Auswirkungen, Zusammenhänge
Bd. 7, 2014, 168 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12561-3

Sucht

Herausforderung an Forschung und Praxis
hrsg. von Dr. Aldo Legnaro (Köln),
Prof. Dr. Arnold Schmieder (Osnabrück)
und Dr. Burkhard Kastenbutt (Osnabrück)

Rüdiger Krause

Ausstiegsalternative Substitutionsgestützte Ambulante Therapie

Entwicklung eines verhaltenstherapeutisch orientierten Konzepts bei Opioid- und Mehrfachabhängigkeit

Bd. 5, 2012, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11897-4

Demenz

hrsg. von Reimer Gronemeyer,
Gabriele Kreutzner und Verena Rothe

Andrea Newerla

Verwirrte pflegen, verwirrt Pflege?

Handlungsprobleme und Handlungsstrategien
in der stationären Pflege von Menschen mit Demenz – eine ethnographische Studie

Bd. 3, 2012, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11757-1

MEDIZIN / MEDIEN / SPRACHE

Kultur- und Naturwissenschaften im Dialog

Natural Sciences and Humanities in Dialogue
hrsg. von Prof. Dr. Rüdiger Heinze (TU Braunschweig)
& Dr. Kerstin Müller (Universität Freiburg)

Anna-Sophie Jürgens; Markus Wierschem (Eds.)
Patterns of Dis|Order

Patterns of Dis|Order erforscht die Facetten und Produktivität des Wissens um Un|Ordnung. Die Beiträge dieses Bandes thematisieren Un|Ordnung nicht nur als einen wissenschaftlichen und künstlerischen (Schöpfungs-) Prozess, sondern auch als sein Gegenteil. Sie diskutieren den Menschen als Störfaktor für eine ideale Ordnung und ihre Bedingung sowie die Frage, wie Ordnungssysteme und Wissensordnungen konstituiert, stabilisiert und irritiert werden. Das Rauschen – den Strich – in der Un|Ordnung zu beobachten und die Grenze zwischen beiden (mit zu) denken, ist hierbei ein besonderes Ziel der Autoren dieses Buches, das erste

Ansätze für eine interdisziplinäre Kulturgeschichte der Un|Ordnung vorschlägt.

vol. 3, 2017, 398 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90786-8

Medizinkommunikation

hrsg. von Heinz-D. Fischer und Oskar Stodiek

Sonja Jüde

Seuchenätiologie um 1871

Die Epidemiologie des 19. Jahrhunderts liefert revolutionäre Erkenntnisse über die Ursache von Seuchen. Krankheiten lassen sich nicht mehr allein anhand ihrer Symptome, sondern aufgrund ihrer Erreger diversifizieren – und damit heilen. Ihren Nutzen können diese Erkenntnisse jedoch erst entfalten, wenn sie zu einer allgemeinen Information geworden sind. Sonja Jüde erforscht, inwieweit das von den Medien vermittelte Bild der Seuchenätiologie durch wissenschaftliche, publizistische oder politische Interessen gesteuert wurde. Sie untersucht drei Familienblätter um 1871 mit einem neuen methodischen Ansatz.

Bd. 5, 2017, 240 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12990-1

ETHNOMEDIZIN

Medizinkulturen im Vergleich

hrsg. von Rolf Wirsing und Beatrix Pfeleiderer

Jutta Gruber

Angst und Faszination

Eine Neubewertung des Animalischen Magnetismus Franz Anton Mesmers

Jungfrauen in Ohnmacht, entsetzte Väter und wütende Ärzte fanden sich ein, wann immer Franz Anton Mesmer (1734 – 1815) heilmagnetische Ströme aussandte, anstelle der üblichen Verabreichung von Aderlässen oder seltsamen Pulvermischungen. Konnte er Leiden kurieren, an deren Diagnose und Therapie zuvor Kohorten von Ärzten scheiterten? War er ein Scharlatan oder ein Mensch, der es verstand, den Kranken zuzuhören und sie für sich selbst zu begeistern? Ein Arzt der Seele, der seine Methode bunt verpackte, damit Niemand merkte, wie banal sein Vorgehen war oder etwa doch Wegbereiter einer neuen Medizin?

Bd. 20, 2011, 104 S., 10,90 €, br., ISBN 978-3-8258-5669-4

Wiener ethnomedizinische Reihe

hrsg. vom Department Ethnomedizin – Institut für Geschichte der Medizin der Universität Wien

Yvonne Schaffler

Vodú? Das ist Sache der anderen!

Kreolische Medizin, Spiritualität und Identität im Südwesten der Dominikanischen Republik

Bd. 7, 2009, 424 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-50064-9

MARGINALIEN

Philosophie und Lebenskunst

hrsg. von Stefanie Voigt (Universität Koblenz),
Rudolf Lütke (Universität Koblenz) und
Eduard Zwierlein (Universität Koblenz)

Stefanie Voigt; Rudolf Lütke; Eduard Zwierlein NEU
Bild und Sinn

Wie Denken in Anschauung gründet. Mit einem
Beitrag von Jan Levin Propach

Das Verhältnis von Sagen und Zeigen bei der Präsentation abstrakter Vorstellungen bzw. der Zusammenhang von Bild, Wort und Denken bilden das Thema des vorliegenden Bandes. Bilder spielen für das Erkennen und Verstehen eine besondere und wohl auch grundlegende Rolle. Im Hinblick auf die Genese des Erkennens, in Hinsicht auf seine Artikulation und mit Blick auf seine Referenz ist wohl keiner dieser Sinnhorizonte ohne den Bezug auf Bild und Bildhaftigkeit angemessen verständlich zu machen. Dieser Perspektive folgen die Beiträge dieses Bandes und entschlüsseln die Beziehung zwischen den beiden Leitbegriffen „Bild“ und „Sinn“ auf je spezifische Weise.

Bd. 11, 2021, 276 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14790-5

Sabine Zwierlein-Rockenfeller

Sich selbst verstehen

Die Erkenntnistheorie der Innenwelt ist eine Theorie des Verstehens von erlebten Leben aus der Perspektive der ersten Person. Sie integriert die Erfahrung des Anderen, des Leibes und der Sprache und unternimmt den Versuch, sich selbst zu verstehen, als ein Seins- und Denkabenteuer, das durch phänomenologische, hermeneutische und existenzielle sowie literarisch-narrative Verfahren zu erschließen ist.

Paul Ludwig Landsberg, der bedeutendste Schüler Max Schelers, konnte, verfolgt von den Nationalsozialisten, nur Fragmente einer Skizze der Erkenntnistheorie der Innenwelt vorlegen. Hier wird sie zum ersten Mal vollständig rekonstruiert und in systematischer Gestalt, klarer Form und durchsichtiger methodischer Begründung vorgelegt. In ihrem Zentrum steht eine Logik des Aufweises, die eine Philosophie der Wiederholung entfaltet.

Bd. 10, 2020, 272 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14748-6

Patrick Vetter

Das Wesen der Schönheit

Zur Transzendentalität von Bildung und Freiheit in Friedrich Schillers ästhetischer Erziehung. Mit einem Geleitwort von Rudolf Lütke

Bd. 9, 2018, 256 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13908-5

Rudolf Lütke

Heitere Aufklärung

Philosophische Untersuchungen zum Verhältnis von Komik, Skepsis und Humor

Bd. 8, 2018, 112 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13895-8

Sylvia Brathuhn; Annedore Paeske; Eduard
Zwierlein

SchattenPerlen

Trauer erleben und verstehen

Bd. 7, 2018, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13645-9

Eduard Zwierlein

Auf dem Rücken des Tigers

Nietzsches dionysische Lebens-Kunst. Mit zwei
Beiträgen von Azadeh Ataeian und Werner Mo-
skopp

Bd. 5, 2020, 190 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12661-0

Neo-Jocologica

gegründet und bis 2020 herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Lenk

hrsg. von Prof. Dr. Rudolf Lütke,

PD Dr. Ulrike Bardt, PD Dr. Stefanie Voigt

Stephan Born NEU

Die Komik im Witz

Systematische Untersuchungen zu einem humori-
stischen Phänomen

Bd. 10, 2022, 384 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15045-5

Martin Doehlemann; Knut Liese

Lachen – Lust und Laster über die Jahrhun- derte

Ein Sammelband

Bd. 9, 2020, 248 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14455-3

Hans Conrad Zander – Gesammelte Werke

Hans Conrad Zander

Du bist unsterblich wie Sokrates

Bd. 8, 2019, 286 S., 29,80 €, br., ISBN 978-3-643-14274-0

Hans Conrad Zander

Joachim, mir graut's vor dir!

Die klassische Einführung in die Komik der Religion. Mit einem Vorwort des heiligen Hieronymus. Unter Mitarbeit von Albrecht Dürer

Bd. 7, 2017, 240 S., 24,90 €, gb., ISBN 3-643-13860-6

Hans Conrad Zander

Von der rechten Art, den Glauben zu verlieren

Bd. 2, 3. Aufl. 2019, 64 S., 7,90 €, gb.,

ISBN 978-3-88660-999-4

* * *

Hans-Martin Barth NEU

Mein Haupt und Glieder

Kleine geistliche Körperkunde

Christsein aktuell, Herbst 2022, ca. 88 S., ca. 16,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-15189-6

Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Ach, Johann S., 12, 13
 Adolphs, Christian, 24
 Agor, Karin, 26
 Al-Masri, Abdul Nasser, 7
 Ammon, Danny, 30
 Ankersmit, Hendrik J., 11
 Ansmann, Lena, 28
 Association Internationale des Professeurs de Philosophie, 14
 Atzl, Isabel, 4
- Bakhschai, Bitá, 16
 Bardt, Ulrike, 36
 Barth, Hans-M., 36
 Becker, Valeska, 22
 Beivers, Andreas, 26
 Bennent-Vahle, Heidemarie, 12, 14
 Bentele, Katrin, 21
 Bereczki, Sára, 10, 13
 Berendes, Jochen, 12
 Bickeböller, Ralf, 6
 Bieback, Karl-J., 18
 Biendara, Britta, 25
 Birr, Cornelius, 17
 Bobbert, Monika, 21
 Bockenheimer-Lucius, Gisela, 10
 Bögemann, Christoph, 18
 Böhle, Knud, 12
 Bongard, Nicole, 26
 Borgetto, Bernhard, 29
 Born, Stephan, 36
 Bornhauser, Sonny M., 20
 Brathuhn, Sylvia, 36
 Braun, Matthias, 30
 Brauner, Wolfgang, 22
 Brecht-Heitzmann, Holger, 18
 Bringeland, Hans, 14
 Brockmann, Judith, 18
 Broclawski, Artur, 34
 Bröker, Andreas, 25, 27
 Bruns, Florian, 3, 5
 Budde-Kreutz, Charlotte, 25
 Bülow, Edeltraud, 34
- Cai, Hou, 11
 Carlson, Sandra B., 18
 Ciesinger, Kurg-G., 30
- Dabrock, Peter, 30
 Dallmeyer, Jens, 16
 Damian, Malika, 7
 Damm, Lilly, 7
 Decker, Michael, 12
 Dederer, Hans-G., 15
 Sören, 18
 Denkhäus, Ruth, 12
 Dieckmann, Andreas, 6
 Diephaus, Erika, 14
 Dierks, Marie-L., 28, 29
 Dinescu, Violeta, 32
 Doehlemann, Martin, 36
- Döhner, Hanneli, 29
 Dörschner, Dörte, 18
 Drane, James F., 11, 13
 Dross, Fritz, 3, 5
 Droste, Wiebke, 16
 Duttge, Gunnar, 20
- El Maaroufi, Asmaa, 21
 Enghofer, Franziska, 15
 Ernst, Waltraud, 30
 Ertel, Helmut, 17
 Ertl, Kilian, 18
 Esser, Andrea M., 12
 Eßer, Michael, 18
 Evangelische Stiftung Alsterdorf, 11
 Eylert-Schwarz, Andreas, 28
- Fabricius, Dirk, 16
 Fangerau, Heiner, 3
 Fassl, Anna, 30
 Feigl, Walter, 11
 Felix, Dagmar, 17, 18
 Fischer, Heinz-D., 35
 Fleischer, Henrike, 16
 Fleischhauer, Kurt, 15
 Fleischmann, Albert, 14
 Flemmich, Günter, 6
 Flörsheimer, Leyerer, Pia, 29, 31
 Formosa, Marvin, 29
 Forsbach, Ralf, 14
 Förster, Annette, 14
 Fortuin, Nienke P. M., 22, 23
 Franz, Clemens, 20
 Freund, Henning, 22
 Fritsch-Oppermann, Sybille C., 10
 Fuchs-Frohnhofen, Paul, 30
 Fuderer, Markus, 16
- Gahlings, Ute, 12
 Geiger, Katja, 20
 Geuen, Manuel, 25–27
 Giese, Constanze, 21
 Golsabahi-Broclawski, Solmaz, 33, 34
 Graebe-Adelssen, Jan-S., 26
 Graumann, Sigrid, 14
 Gronemeyer, Reimer, 35
 Groß, Alexandra, 6
 Groß, Dominik, 3, 4, 6
 Grube, Christian, 18
 Grüber, Katrin, 14
 Gruber, Jutta, 35
 Grundmann, Ekkehard, 7
 Grunwald, Armin, 12
 Grützmann, Tatjana, 10
 Guderian, Larissa, 20
 Gutknecht, Thomas, 12, 14
 Gutmann, Mathias, 12
- Haack, Marius, 28
 Habeler, Ulrike, 7
- Habeler, Wolfgang, 7
 Hafner, Erna, 16
 Hagencord, Rainer, 21
 Hais, Angelika, 6
 Haker, Hille, 21
 Haking, Dennis, 24, 27
 Halling, Thorsten, 3
 Hammerschick, Walter, 20
 Hannappel, Leonie, 32
 Harres, Birgit, 32
 Hartweg, Hans-R., 25, 26
 Hasford, Joerg, 8, 9
 Hashimoto, Noriko, 9, 12
 Heide-von Scheven, Bernd, 28
 Heinze, Rüdiger, 35
 Herdegen, Matthias, 15
 Hermes, Benjamin, 16
 Hess, Volker, 4
 Hinding, Barbara, 30
 Hoinig, Ragner, 17
 Hofbauer, Helmut, 11
 Hofreuter-Gätgens, Kerstin, 29
 Horstmann, Simone, 10
 Hübner, Karin R., 22
 Hucklenbroich, Peter, 4
 Hur, Soon-Ja, 34
- Igl, Gerhard, 17, 18
 Ilklic, Ilhan, 8, 10
 Isbarn, Sandra, 17, 19
 Ivančić, Tomislav, 22
- Jäggi, Christian J., 14
 Jantzen, Wolfgang, 34
 Jude, Sonja, 33, 35
 Jürgens, Anna-S., 35
- Kaelin, Lukas, 11
 Kaestner, Rolf, 26
 Kaiser, Heinz J., 30
 Kampits, Peter, 11
 Karenberg, Axel, 4, 5
 Karl, Fred, 29, 31
 Karutz, Harald, 32
 Kastenbutt, Burkhard, 34, 35
 Kastner, Michael, 30
 Kaufhold, Marisa, 28
 Kautzky, Rudolf, 10
 Kawalla, Gottfried, 22
 Kellerhoff, Fabian, 24
 Kellerwessel, Wulf, 14
 Kemp, Peter, 9, 12
 Kick, Hermes A., 4, 7, 10, 14, 32, 33
 Kielmansegg, Sebastian Graf von, 8, 9
 Kjaersgaard, Anne, 22
 Kleesiek, Knut, 6
 Klein, Jens, 29
 Knieps, Franz, 26
 Knifka, Julia, 12
 Knigge-Demal, Barbara, 28

- Koch, Thomas, 22
 Koens, Sarah, 28
 Kofahl, Christopher, 28, 29
 Kolland, Franz, 30
 Körner, Mirjam, 28
 Koundelov, Stefan, 29
 Kowalski, Christoph, 28
 Kraas, Ernst, 3
 Krämer, Carmen, 14
 Kranich, Mariana, 30
 Krause, Rudiger, 35
 Kreß, Hartmut, 20
 Kretzschmar, Helga, 21
 Kreuzner, Gabriele, 35
 Kricheldorf, Cornelia, 30
 Krischel, Matthis, 3, 4
 Kugler, Christiane, 30
 Kuntz, Ludwig, 24
 Kutschera, Ulrich, 22
 Kutschke, Thomas, 30
- Laimböck, Lena H., 15
 Lambrecht, Susanne, 6
 Lamura, Giovanni, 29
 Lange-Joest, Christa, 17, 19
 Lanzerath, Dirk, 8, 9, 15
 Lanzrath, Sascha, 20
 Lares-Jaffé, Carolina, 7
 Läßle, Sebastian, 17
 Legnaro, Aldo, 34, 35
 Leiss, Ulrike, 7
 Leitz, Christian, 4, 5
 Lenk, Hans, 14
 Leonhardt, Mona, 17
 Liese, Knut, 36
 Liggieri, Kevin, 12
 Lilje, Sebastian, 18
 Lipp, Rainer, 26
 Lolás Stepke, Fernando, 11
 Lompscher, Joachim, 34
 Lorentz, Christian, 28, 31
 Lüdecke, Daniel, 29
 Lüdecke, Frank, 22
 Ludwig, Jasmin, 18
 Lütke, Rudolf, 36
 Lüttenberg, Beate, 12, 13
- Mäder-Linke, Corinna, 6
 Maier-Rigaud, Remi, 26
 Makowsky, Katja, 28
 Mann, Kristina, 25
 Marczischewski, Tanja, 25
 Martini, Pia, 20, 23
 Mathijssen, Brenda, 22
 Matusiewicz, David, 24
 Max, Susanne, 29, 31
 May, Arnd T., 8, 10, 11
 Mayrhofer, Hemma, 20
 Métraux, Alexandre, 34
 Meyer, Nora, 25
 Moczynski, Walter, 21
 Mühlbauer, Bernd H., 24
 Müller, Kerstin, 35
 Müller-Terpitz, Ralf, 15
- Münnix, Gabriele, 14
 Munzinger, André, 14
 Muzur, Amir, 8, 10
- Narbei, Ethel, 28
 Neikes-Pani, Annette, 15, 19
 Newerla, Andrea, 35
 Newill, Anneli, 6
 Nickel, Stefan, 28, 31
 Nitsche, Myriam, 16
 Nolte, Karen, 3
 Nossek, Alexa, 12, 13
- Oberschachtsiek, Dirk, 24
 Oehlich, Marcus, 15
 Oeming, Manfred, 32
 Ohl, Arndt, 6
 Orbach, Lea S., 20, 23
 Oswald, Wolf D., 30
 Özkan, Ibrahim, 34
- Paeske, Annedore, 36
 Pape, Annika, 24
 Pech, Ramona, 6
 Penning-Schulz, Silke, 17, 19
 Pernice, Andreas, 10
 Petersen, Günter, 6
 Pfaff, Holger, 25
 Pflingsten, Andrea, 29
 Pfeleiderer, Beatrix, 35
 Pollähne, Helmut, 17, 19
 Poschkamp, Thomas, 32, 33
 Prinz, Aloys, 24
 Proksch, Sabine, 30
- Quartier, Thomas, 22
- Rabe, Marianne, 21
 Radbruch, Lukas, 20
 Radka, Arnold, 29
 Raspe, Heiner, 15
 Rees, Sai-Lila, 7
 Reidinger, Veronika, 20
 Reil, Susanne, 18
 Reußner, Martin, 16
 Ried, Jens, 30
 Rietschel, Marcella, 8
 Rinčić, Iva, 10
 Robertson-von Trotha, Caroline, 12
 Röding, Dominik, 28
 Röhr, Wolfgang, 26
 Rolf, Bern, 14
 Rosenau, Hartmut, 14
 Rosentreter, Michael, 6, 25, 27
 Rosowski, Elke, 28
 Rothe, Verena, 35
 Rotzetter, Anton, 21
 Ruf, Isabelle, 15
- Sammet, Kai, 3, 5
 Sass, Hans-M., 7–10, 14
 Sauer, Timo, 10
 Sautter, Andrea L., 16
- Schaffler, Yvonne, 35
 Scherz, Constanze, 12
 Schlatzer, Martin, 14
 Schmalfuß-Plicht, Dietlinde, 12, 14
 Schmid, Tom, 6
 Schmidhuber, Martina, 11
 Schmidt, Georg, 8
 Schmidt, Kurt W., 16
 Schmidt, Mathias, 3, 4
 Schmieder, Arnold, 34, 35
 Schmitt, Wolfram, 32
 Schmitz-Scherzer, Jens, 29
 Schmalke, Thomas, 4
 Schneider, Jakob, 6
 Schnurrer, Valentin, 10
 Schott, Heinz, 14
 Schreiber, Marie, 16
 Schreiner-Hecheltjen, Josefa, 24
 Schulz-Nieswandt, Frank, 24, 25, 29
 Schuring, Stefan, 24
 Schürmann, Mirko, 28
 Schwanenberg, Maïke, 30
 Schwanke, Emmo, 3
 Schwarz, Betje, 28
 Seewoch, Rebecca, 3, 5
 Seehase, Barbara, 10, 11
 Senninger, Norbert, 24
 Sick, Wiebke, 28
 Siegemund, Axel, 22
 Siep, Ludwig, 12
 Singelstein, Tobias, 16
 Sold, Markus, 16
 Sommer, Ayla, 20
 Spranger, Tade M., 15
 Stadler, Michael, 34
 Steinberg, Silke, 30
 Steinmeyer, Heinz-Dietrich, 24
 Stockter, Ulrich, 18
 Stodiak, Oskar, 35
 Stollberg, Gunnar, 3
 Stolle, Peer, 17
 Strech, Daniel, 14
 Strube, Sonja A., 21
 Stum, Janna, 34
 Sundermeier, Theo, 32
 Süß, Waldemar, 28, 31
- Tai, Michael Cheng-tek, 8
 Taupitz, Jochen, 15
 Taylor, Mark J., 15
 Tezcan-Guntekin, Hurrem, 29
 Thamer, Hans-U., 3
 Theobald, Werner, 14
 Thiede, Werner, 22
 Thieme, Christian, 24
 Toellner, Richard, 5, 7
 Townsend, M. R., 15
 Trojan, Alf, 28, 31
 Tsohoetschel, Michael, 8
 Tsouyopoulos, Nelly, 6
- Vanja, Christina, 3, 5
 Venbrux, Eric, 22
 Verrel, Torsten, 16, 20

Vetter, Patrick, 36
 Vlassenko, Ivan, 6
 Voigt, Brigitte, 15
 Voigt, Stefanie, 36
 von dem Knesebeck, Olaf, 28, 29
 von Eiff, Wilfried, 24
 von Engelhardt, Dietrich, 7
 Vonneilich, Nico, 29
 Wachter, Anna, 10
 Waldner, Markus, 11, 13
 Walter, Gerhard F., 7
 Wanderer, Gwendolin, 21
 Waßner, Martin, 20
 Wefelmeyer, Thomas, 7
 Weis, Ferdinand, 16

Weiß, Christian, 24
 Weisser, Ursula, 3
 Welti, Felix, 18
 Wessels, Michael, 25–27
 Westemeier, Jens, 3, 4
 Weyland, Ulrike, 28
 Wierschem, Markus, 35
 Wiese, Hauke C., 18
 Williger, Deborah, 21
 Wilmanns, Juliane C., 4
 Windisch, Andrea, 21
 Winkler, Carolin, 29
 Wintrup, Ron, 34
 Wirsing, Rolf, 35
 Witt, Jörn, 14
 Woessler, Martin, 8–10

Wolf, Karin, 28, 31
 Wolff, Hartmut, 4
 Wolfruber, Gudrun, 20
 Woschnak, Maria, 22, 23
 Wulf, Claudia M., 30, 31
 Wustmans, Clemens, 22

Zalpour, Christoff, 7
 Zander, Hans C., 36
 Ziesche, Anja, 25
 Zluhan, Mark, 26
 Zovko, Jure, 14
 Zsifkovits, Valentin, 14
 Zwierlein, Eduard, 36
 Zwierlein-Rockenfelder, Sabine, 36

Reihenverzeichnis

Acta Bioethica Supplementa – Estudios transdisciplinarios, 11
 Affekt – Emotion – Ethik, 32
 Anthropina – Aachener Beiträge zur Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, 6
 Anthropologisch orientierte Forschung zur Sozialpolitik im Lebenszyklus, 25

Bioethik, 14
 Bonner Schriften zu Medizin, Recht und Gesundheitsethik, 20

Das medizinische Berlin – Historische Beihefte der Charité-Annalen, 4
 Death Studies – Nijmegen Studies in Thanatology, 22
 Demenz, 35

Eco-Ethica, 12
 episteme kai therapeia, 6
 Erlanger Beiträge zur Gerontologie, 30
 Ethik & Recht im Krankenhaus, 16
 Ethik aktuell, 14
 Ethik der Lebenswelten, 11
 Ethik im Gesundheitswesen/HealthCareEthics, 14
 Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Kontroversen/Controversies, 10
 Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Materialien/Documentation, 10
 Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Studien/Studies, 8
 Ethik interdisziplinär, 14

Fortschritte der Psychologie, 34
 Forum Philosophie International, 14

Gerontologie – Gerontology, 29
 Gesundheitsökonomie, 30
 Gesundheitsökonomie: Politik und Management, 24

Hamburger Studien zur Geschichte der Medizin, 3

Hans Conrad Zander – Gesammelte Werke, 36
 Hermeneutics and Anthropology – Hermeneutik und Anthropologie, 12
 Historia Hospitalium, 3

InBVG-Reihe: Bildungs- und Versorgungsforschung im Gesundheitsbereich, 28

Jahrbuch der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP), 12
 Jahrbuch Suchtforschung, 34
 Jahrbuch Theologische Zoologie, 21

Kasseler Gerontologische Schriften, 29
 Klinische Linguistik, 34
 Kultur- und Naturwissenschaften im Dialog, 35

Medical Ethics in Health Care Chaplaincy, 21
 Medizin, 6
 Medizin und Gesellschaft, 30
 Medizin und Kulturwissenschaft, 14
 Medizin und Nationalsozialismus, 3
 Medizin-Ethik: Schriftenreihe des Arbeitskreises Medizinischer Ethik-Kommissionen in Deutschland, 8
 Medizingeschichte, 7
 Medizinkommunikation, 35
 Medizinkulturen im Vergleich, 35
 Medizinsoziologie, 28
 Medizinsoziologie und Gesundheitswissenschaften, 29
 Medizin – Recht – Wirtschaft, 15
 Mensch – Ethik – Wissenschaft, 14
 Mensch – Tier – Welt. Interdisziplinäre Studien, 22
 Münchner Beiträge zur Geschichte und Ethik der Medizin, 4
 Münsteraner Schriften zu Medizinökonomie, Gesundheitsmanagement und Medizinrecht, 24

Münsteraner Bioethik-Studien, 12

Naturwissenschaft – Philosophie – Geschichte, 4
 Neo-Jocologica, 36

Organisation und Individuum, 25

Pflege-Ethik interdisziplinär, 21
 Philosophie und Lebenskunst, 36
 Philosophy in International Context/Philosophie im internationalen Kontext, 14
 Psychosoziales Krisenmanagement in Theorie und Praxis, 32

Recht der Lebenswissenschaften, 15
 Recht und Medizin: Zukunftsvisionen aus dem Gedankenlabor, 20
 Recht – Ethik – Gesundheit, 18

Schriften zu Gesundheits- und Pflegewissenschaften: Im Spannungsfeld zwischen Ökonomie, Politik und Patientenorientierung, 25
 Schriften zur Gesundheitsökonomie und zum Gesundheitsmanagement: Perspektiven für Gesellschaft, Politik und Gesundheitswirtschaft, 26
 Schriftenreihe des Instituts für Konfliktforschung, 17
 Schriftenreihe zur transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, 34
 Soziale Gerontologie, 29
 Sozialrecht und Sozialpolitik in Europa, 17
 Studien zu Kriminalität – Recht – Psyche, 16
 Studien zum Medizinstrafrecht, 20
 Sucht, 35

Wiener ethnomedizinische Reihe, 35

Inhaltsverzeichnis

Geschichte und Theorie der Medizin	3
Bioethik / Medizinethik	8
Medizin und Recht	15
Medizin und Religion	21
Medizin / Wirtschaft / Management	24
Medizin / Gesellschaft / Politik	28
Medizin und Psychologie	32
Medizin / Medien / Sprache	35
Ethnomedizin	35
Marginalien	36
Autorenverzeichnis	37
Reihenverzeichnis	39

Verantwortlicher Lektor:
Martin W. Richter (Münster)
+49 (0) 251 / 620 32 0
richter@lit-verlag.de

